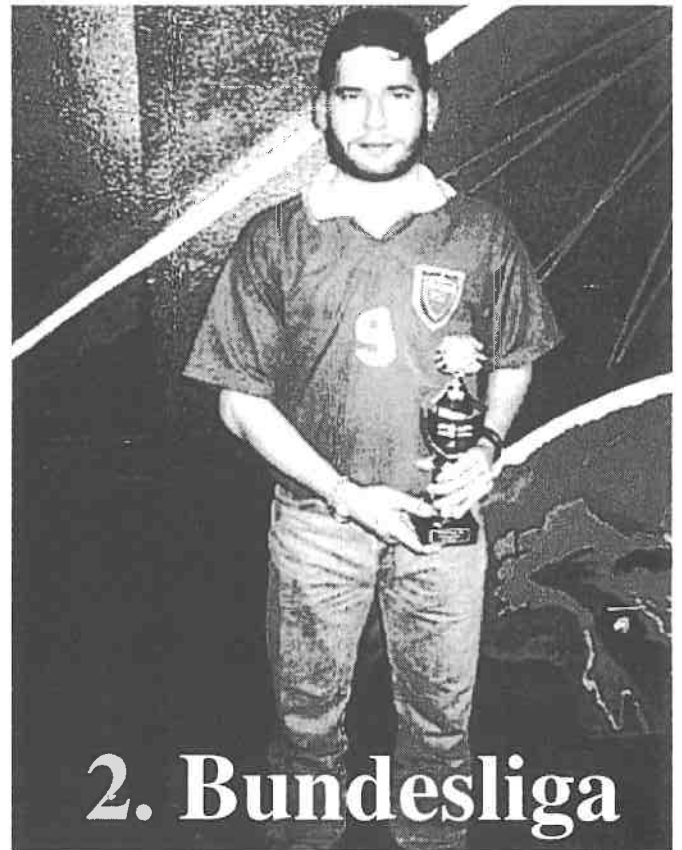


# *tipp-kick-rundschau* *special*

*Saison 1999/2000*



# Bundesliga

## Blauweiß Concordia Lübeck

Oliver Schell  
Bremer Str. 40  
24118 Kiel  
Tel. 0431 - 804912

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### Prognose

Erneut geht die Übermannschaft der vergangenen Jahre als der große Favorit in das Rennen. Und wiederum ist der größte Gegner der Concordia sie selber. Dabei hat *Normann Koch* einmal mehr die Rolle der Gallionsfigur inne. Sollte der kleine Hörgeräteakustiker-Azubi sich zum Ziel gesetzt haben in der Einzelwertung nach dem letztjährigen 2. Platz diesmal ganz oben zu stehen, so wird dies die Konkurrenz schmerzhaft verspüren müssen. *Oliver Schell* steht der ganzen Sache in nichts nach. Hätte er in den beiden Spielen, wo er verletzungsbedingt pausierte, mitgewirkt, so wäre wohl auch er unter die ersten Drei gekommen. Normalerweise werden nun mit den Positionen 3 und 4 die Schwachpunkte einer Mannschaft beschrieben. Anders ist das bei Lübeck. *Dirk Kallies*, der wohl heißeste Blauweiße, hat genauso die Möglichkeit, bester Punktejäger in der Eliteklasse zu werden. *Sebastian Winckelmann* hingegen spielt nur noch so nebenbei und wird mal gerade so eben 9. in der Einzelwertung. Der Kreisklassenfußballer setzt die Priorität auf das runde Leder, was seinen Leistungen allerdings keinen Abbruch tat.

### rundschau - Tip:

Auch wenn das letztjährige Playoff bewiesen hat, dass diese Übermannschaft zu knacken ist (Nur von wem?, Anm. d. Red.), wäre alles andere als eine Titelverteidigung eine faustdicke Überraschung.

Lübeck gewinnt erneut - zum fünftenmal - den Meistertitel und jagt weiterhin Rekordmeister Hildesheim (7 Titel)

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Dirk Kallies	21. 04. 1972	eigener Nachwuchs
Normann Koch	31. 12. 1973	eigener Nachwuchs
Oliver Schell	28. 06. 1970	eigener Nachwuchs
Sebastian Winckelmann	26. 05. 1975	eigener Nachwuchs

### Die Spiele der vergangenen Saison

- Düdinghausen	(A)	21:11, 68:45
- Wasserralfingen	(H)	19:13, 50:43
- Frankfurt/Büdingen	(H)	17:15, 46:48
- Göttingen	(A)	16:16, 47:48
- Hildesheim	(H)	22:10, 53:42
- Waltrop	(H)	24:8, 67:43
- Hamburg	(A)	17:15, 56:46
- Leck	(H)	20:12, 53:41
- Peine	(A)	26:6, 69:28
- Düdinghausen	*	26:6, 62:38
- Hildesheim	*	17:15, 48:43

### \*Playoffspiele



Oliver Schell



Normann Koch



Dirk Kallies



Sebastian Winckelmann

### Die Ersatzbank

Besteht momentan nur noch aus *Benjamin Winckelmann*. Dieser hätte bei der Hälfte aller Bundesligisten einen Stammplatz sicher. Der kleine Winckelmann hält sich mit zumeist guten Turnierauftritten in Form und könnte in dieser Saison einige Male zum Einsatz kommen. Ohne dass das Team erheblich geschwächt würde.

# Bundesliga

## TFG 38 Hildesheim

Jens Foit  
Goschenstr. 1  
31134 Hildesheim  
Tel. 05121 - 47404

### Wer kam

Markus Heymanns (eigene 2. Mannschaft)

### Wer ging

Jose Manuel (Karriere unterbrochen)

### Prognose

„Nur“ zweimal den Vizetitel in der Meisterschaft und im Pokal dürfte die Hildesheimer doch arg wurmen. Deshalb wird die Truppe in diesem Jahr besonders ehrgeizig zu Werke gehen. Allerdings könnte sich der Einsatz von **Marcus Heymanns** für den pausierenden Jose Manuel negativ bemerkbar machen. Wohl weniger im spielerischen Bereich als vielmehr von der Motivation. Jose Manuel konnte mit seiner extrovertierten Art und Weise das ganze Team mitreißen. Genau das Gegenteil davon ist Marcus Heymanns.

Der Hoffnungsträger Nr. 1 bei den 38ern ist und bleibt der frischgebackene Norddeutsche Einzelmeister **Jens Foit**. Er wird seinem Team auf dem Weg nach oben wieder die gewohnte Sicherheit geben können. Ebenfalls ein Leistungsträger ist **Marcus Socha**, der als Vorschußlorbeeren immerhin den 10. Platz der Einzelwertung aus der letzten Saison vorzeigen kann. Für ihn gilt wie für alle Hildesheimer: Jeder einzelne kann zum Matchwinner werden. **Marco Rühmann** hat sich in seinem 3. Bundesligajahr endlich stabilisiert und gehört auf Position 3 zu den stärksten seiner Zunft. Für den neuen Rundschauedakteur ist allerdings eine Leistungssteigerung durchaus möglich. **Marcus Heymanns** mutiert, sobald er in der Mannschaft auftaucht, zu einem überdurchschnittlichen Spieler. Seinen zumeist schwachen Turnierauftritten läßt er teilweise begeisterte Clubwettkämpfe folgen. Somit steht er leistungsmäßig seinem Vorgänger Jose Manuel in nichts nach. Jedoch als Motivator sind die Schuhe des Portugiesen für ihn einige Nummern zu groß

### rundschau - Tip:

Die TFG 38 gehört neben den Lübeckern zu den sichersten Kandidaten für die Playoffs. Dort dürfte dann aber wieder Schluss sein, sofern Lübeck ernsthaft seinen Titel verteidigen möchte.

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Jens Foit	07. 02. 1966	TFB Drispstedt
Markus Heymanns	10. 10. 1973	eigener Nachwuchs
Marcus Socha	16. 10. 1966	TFB Drispstedt
Marco Rühmann	22. 09. 1968	TKV Jerze

### Die Spiele der vergangenen Saison

- Düdinghausen	(H)	17:15, 50:52
- Peine	(H)	26:6, 76:35
- Frankfurt/Büdingen	(A)	21:11, 52:49
- Lübeck	(A)	10:22, 42:53
- Hamburg	(A)	14:18, 35:43
- Waltrop	(A)	19:13, 67:61
- Göttingen	(H)	21:11, 54:46
- Leck	(H)	18:14, 45:52
- Wasseralfingen	(H)	19:13, 69:58
- Hamburg*		18:14, 44:48
- Lübeck*		15:17, 43:48

\*Playoffspiele



Jens Foit



Marcus Socha



Marco Rühmann



Marcus Heymanns

### Die Ersatzbank

Aus den Reihen der 2. Mannschaft kommt einzig und alleine **Thomas Lachnütt** für einen Einsatz im Bundesligateam in Frage. Er kann ohne großes Risiko gebracht werden. Es ist anzunehmen, dass im Falle eines Falles auch Jose Manuel die Kicker wieder vom Nagel nimmt.

# Bundesliga

## TKC Fortuna

### Hamburg

Oliver Wegener  
Hans-Reumann-Str. 32  
25462 Rellingen  
Tel. 04101-372507 o.  
0171-4069963

### Wer kam

Oliver Wegener (eigene 2. Mannschaft)

### Wer ging

Hacky Jüttner (während der vergangenen Saison, Grönwohld)

### Prognose

Desaströs endeten die Playoffs für den vor der Saison ausserkorenen Lübeck-Jäger Fortuna Hamburg. Sollte dies der Vorgeschmack auf das auf Seite 3 von Jürgen Backes beschriebene Rotationsprinzip sein, so dürften die diesjährigen Ambitionen der Hanseaten auf Sparflamme kochen. Die klare Nr. 1 in der Mannschaft ist *Michael Kaus*, der sich nun schon seit Jahren permanent auf den vorderen Rängen der Einzelwertung platziert. Sollte er dem internen Qualifikationsdruck gewachsen sein, so wird er maßgeblichen Anteil am möglichen Playoffeinzug seiner Mannschaft haben. *Jan Klecz* muß sich nicht hinter dem Ex-Frankfurter verstecken, merkt aber wohl, dass ohne häufige Turnierbesuche und einem regelmäßigen Training die Erfolge immer schwerer zu erarbeiten sind. *Michael Picha* scheint auch nicht mehr so ganz vor Ehrgeiz zu zerplatzen. Dennoch ist es ihm immer noch möglich, gegen jeden Gegner (inkl. Lübeck) positiv zu punkten. *Jürgen Backes* würde unter normalen Nominierungskriterien ein Stammplatz sicher haben. Jedoch nach dem Hamburger System muß der für die Mannschaft sehr wichtige Schnittspieler wohl des öfteren pausieren.

### rundschau - Tip:

Die Hamburger laufen Gefahr sich selber um den Einzug in Playoffs zu bringen. Das Rotationsprinzip als hanseatischer Bumerang!?! Fortuna Hamburg schafft den Sprung unter die besten 4 wird aber spätestens beim Aufeinandertreffen mit Lübeck eine Niederlage hinnehmen müssen

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Oliver Wegener	12.12. 1979	eigener Nachwuchs
Michael Kaus		Gallus Frankfurt
Jürgen Backes	28. 01.1969	Siegen/Dillenburg, RW Bonn-Beuel, STK Köln, RG Quickborn
Jan Klecz	25. 05. 1966	RG Quickborn
Michael Picha	12. 07. 1970	Gallus Frankfurt, Siegen/Dillenburg, TKC Hinterland
Sven Leu	05. 10. 1969	RG Quickborn

## Die Spiele der vergangenen Saison

- Düdinghausen	(A)	19:13, 60:49
- Wasseraffingen	(A)	26:6, 61:54
- Frankfurt/Büdingen	(H)	13:19, 36:49
- Lübeck	(H)	15:17, 46:56
- Göttingen	(H)	15:17, 55:55
- Waltrop	(H)	18:14, 64:66
- Hildesheim	(H)	18:14, 43:35
- Leck	(A)	23:9, 61:54
- Peine	(H)	23:9, 69:47
- Hildesheim*		14:18, 48:44

### \*Playoffspiele



Jürgen Backes



Michael Kaus



Michael Picha



Jan Klecz

## Die Ersatzbank

Sven Leu und Oliver Wegener haben durch den Qualifikationsmodus die gleichen Chancen wie ihre Kameraden. Dennoch dürften es beide schwer haben permanent im Kader zu stehen. Dabei dürfte gerade der oft extravagan aufretende Sven Leu die besseren Karten gegenüber seinem jungen Mannschaftskollegen in der Hand haben. Schon in der vergangenen Saison konnte er bei seinen 5 Bundesligaeinsätzen zumeist überzeugen. Wobei er seine Qualitäten ganz klar im variantenreichen Offensivspiel besitzt. Olli Wegener muß sich erst noch an die raue Bundesligaluft gewöhnen. Wenngleich er bspw. schon auf Einzel- und Mannschaftsturnieren bewiesen hat, dass er auch mit den ganz großen teilweise schon mithalten kann.

# Bundesliga

## TKC Fortuna Düdinghausen

Jens König  
Geibelstr. 17  
30173 Hannover  
Tel. 0511 - 8094424

### Wer kam

Stefan Hoppe (während der letzten Saison reaktiviert)

### Wer ging

keiner

### Prognose

Die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte krönte die Fortuna mit der Titelverteidigung im Pokalwettbewerb. Zwar musste man im Lager der Düdinghausener wiederum feststellen, dass der Griff nach den Sternen spätestens an den Lübeckern scheitert, dennoch scheint die Mannschaft sich bei den Großen etabliert zu haben. Oberfortune **Jens König** ist mal wieder das wichtigste Rädchen in einer gut funktionierenden Fortunamaschine. Der Punktbeste der letzten Saison wird auch im kommenden Jahr seine Gegner reihenweise mit seinen exzellenten Strafraumchancen mit 2 Minuspunkten von der Platte schicken. Hinter ihm soll der Heimkehrer **Stefan Hoppe** ordentlich Betrieb machen. Ergebnisse im Bereich 12:10 oder 9:7 werden von nun an wieder die Spielpläne der Niedersachsen zieren. Ob aber der werdende Familienvater bei geringem bzw. keinem Trainingsaufwand wieder zu früheren Leistungen fähig ist, dürfte doch sehr fraglich sein. **Joachim Kipper** war der Senkrechtstarter der vergangenen Saison. Seine Möglichkeiten hat der neue Rundschauedakteur allerdings noch lange nicht ausgespielt. Das ausgeglichene Punkteverhältnis in der Einzelwertung ist für ihn nun fast schon Pflicht. Altstar **Michael Schuster** stürmt noch immer durch die Liga, wobei diverser Fehlverhalten im Defensivbereich bei ihm nicht mehr abzustellen ist. Das ist wie mit einem alten Hund, den man nicht mehr erziehen kann. Er ist der Troublemaker des Teams. Ohne ihn würde es die meisten Erfolge wohl nicht geben.

### rundschau - Tip:

Fortuna Düdinghausen gehört zu einer Anzahl von Mannschaften, die die realistische Möglichkeit besitzen, in die Playoffs einzuziehen. Jedoch ist die Konkurrenz groß und kleine Fehler können bereits das Aus bedeuten. Fortuna Düdinghausen landet irgendwo zwischen Platz 4 und 7.

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Jens König	09. 08. 1970	MEDOS Hannover
Stefan Hoppe	22. 02. 1968	Hirschlanden, Düdinghausen
Michael Schuster	03. 07. 1968	eigener Nachwuchs
Joachim Kipper	11. 08. 1969	Cannabis Hannover

## Die Spiele der vergangenen Saison

- Hildesheim (A) 15:17, 52:50
- Wasseraalpingen (H) 18:14, 60:34
- Frankfurt/Büdingen (H) 20:12, 54:50
- Lübeck (H) 11:21, 45:68
- Hamburg (H) 13:19, 49:60
- Waltrop (A) 18:14, 53:48
- Göttingen (A) 19:13, 49:46
- Leck (A) 17:15, 51:60
- Peine (H) 22:10, 60:50
- Lübeck\* 6:26, 38:62

### \*Playoffspiel



Jens König



Stefan Hoppe



Michael Schuster



Joachim Kipper

## Die Ersatzbank

**Uwe Krüger**, Mister TKC Fortuna Düdinghausen steht bereit. Der ehemalige Weltstar hält sich im Zweitligateam für den Fall der Fälle fit. Schon in der letzten Saison hatte er bei seinem Einsatz gegen Frankfurt/Büdingen (3:5 Pkt.) bewiesen, dass er noch ganz gut mithalten kann. Auch „Charly“ Schade ist weiterhin eine Möglichkeit, den einen oder anderen Ausfall adäquat zu ersetzen. Weniger ernsthaft als vielmehr als die allerletzte Lösung werden Einsätze der „Fortunenbabes“ **Dennis Schuster** und **Bastian Stapel** ins Kalkül der Vereinsbosse gezogen.

# Bundesliga

**TFG 82**  
**Göttingen**  
**Thorsten Bothe**  
**Geismaier Landstr. 73**  
**37083 Göttingen**  
**Tel. 0551-7702729**

## Wer kam

keiner

## Wer ging

keiner

## Prognose

Mit 11:7 Punkten verpasste die TFG 82 nur knapp die Playoffs. War es mal wieder der fehlende Biss. Oder das zu passive brave Verhalten an und auf der Platte? Zu diesem alten Göttinger Problem gesellt sich jetzt noch die Zerstreuung der Aktiven in alle Richtungen. Sebastian Krapoth wohnt in Braunschweig. Nils Storre studiert mittlerweile in Tübingen und Thorsten Bothe hat diverse Bewerbungsgespräche quer durch die Republik. Hinzu kommt noch der Berliner Sascha Kansteiner.

**Sebastian Krapoth** ist in diesem Jahr wieder aus einem kleinen Leistungstief heraus. Im Schatten von Jens Foit und Andreas Schneider ist er derzeit einer der besten Spieler auf der Tour. Drei Vizetitel (Nanu, Trainingslager bei Kaus?) errang der VW-Mitarbeiter. Wollen die Göttinger allerdings die Playoffs erreichen, muss er sich besser als zuletzt (11. Platz) in der Einzelwertung hervortun. **Sascha Kansteiner**, den man schon bei Celtic sah, wird nun doch wieder für die Niedersachsen Ornella und ihre Gefährtinnen loslassen. Was die Mannschaft angeht, ist er die klare Nr. 2. Die Hoffnung auf spielerische Stabilität hat **Thorsten Bothe** noch nicht aufgegeben. Von ihm wird es in erster Linie abhängen, ob die Mannschaft unter die ersten vier kommt. Nicht minder wichtig wird die Leistung von **Nils Storre** sein. Während er den Sprung unter die besten im Einzelwettbewerb schon geschafft hat, bleibt abzuwarten, wie er nun fern der heimatlichen Trainingsplatten in der Liga punkten wird. Mit seiner guten Abwehr kann er durchaus an die Top 10 anknöpfen.

## rundschau - Tip

Das Ziel kann nur das Erreichen der Playoffs lauten. Die Mannschaft bei der sich Thorsten Bothe und Sebastian Krapoth zur neuen Saison mit Rambovideos für die Spiele heiß machen, scheint - sofern sich etwas mehr „Schlitzohrigkeit“ einstellt - den Konkurrenten um den 4. Playoffplatz spielerisch voraus zu sein.

Die TFG 82 Göttingen wird zwischen Platz 4 und 7 landen.

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Sebastian Krapoth	05. 07. 1970	eigener Nachwuchs
Thorsten Bothe	26. 01. 1969	eigener Nachwuchs
Sascha Kansteiner	19. 11. 1967	Preußen Berlin
Nils Storre	07. 06. 1979	eigener Nachwuchs

## Die Spiele der vergangenen Saison

-Düdinghausen	(H)	13:19,	46:49
-Frankfurt/Büdingen	(A)	21:11,	53:36
-Hamburg	(A)	17:15,	55:55
-Hildesheim	(A)	11:21,	46:54
-Peine	(H)	22:10	68:39
-Wasseraffingen	(A)	23:9,	73:54
-Leck	(H)	17:15,	53:58
-Lübeck	(H)	16:16,	48:47
-Waltrop	(A)	14:18,	44:40



Sebastian Krapoth



Nils Storre



Thorsten Bothe

Sascha Kansteiner

## Die Ersatzbank

Rein theoretisch müsste den Göttingern noch **Jan Storre** zur Verfügung stehen. Dieser aber hat fast schon 1,5 Jahre keine Figur mehr in den Händen gehalten. Krapoth und Co. müssen wohl ohne echten Ersatz oder Alternativen auskommen.

# Bundesliga

## SG Frank- furt/Büdingen

**Peter Becker**  
Thiergartenstr. 66  
63654 Büdingen  
Tel. 06042-7536

### Wer kam

Frank Hampel (TKC 71 (Hirsch-  
landen))

### Wer ging

keiner

### Prognose

Nach einer verkorksten letzten Saison soll es bei der hessischen Spielgemeinschaft wieder aufwärts gehen. Allen voran die Nr. 1 im Team **Alexander Beck**. Er dürfte mittlerweile die beste Abwehr in Deutschland besitzen und wird erneut eine Bank für sein Team sein. **Stefan Heinze** scheint nun auch ein stabiler Bundesligaspieler zu sein, was sein 12. Platz in der Einzelwertung eindrucksvoll unterstreicht. Zwar machte sich der Bankkaufmann zuletzt auf Turnieren sehr rar, aber dank seiner großen Routine sollte er das wett machen. **Peter Becker** hinkt in der Bundesliga seinen vielen guten Leistungen auf Turnieren stark hinterher. Es ist auch nicht zu erwarten, dass der 35jährige in dieser Saison aus dem Schatten eines Schnittspielers heraustritt. Der große Unbekannte in Reihen der Hessen ist Neuzugang **Frank Hampel**. Er war in der Saison 1993/94 in Hirschlanden mal ein sehr starker Mannschaftsspieler. Zuletzt hielt er sich aber länger in den Staaten auf und hat seit ca. 2 Jahren keinen Mannschaftskampf mehr bestritten. Auf verschiedenen Turnieren bewies er jedoch, dass er anscheinend nichts von seinem Können verlernt hat.

### rundschau - Tip

Das Team ist durch den Wechsel Hampel für Schwenkert bedeutend stärker als zuletzt. Die SG Frankfurt/Büdingen spielt um den Einzug ins Playoff ein gewichtiges Wörtchen mit.

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Frank Hampel	29.09.71	Hirschlanden, Gallus Frankfurt, Hirschlanden, Sersheim
Peter Becker	20.04.64	TKV Büdingen
Harry Schwenkert	20.10.63	TKV Büdingen
Stefan Heinze	28.11.68	Gallus Frankfurt, Büdingen, , Sporting Steinheim, TKC Hanau
Alexander Beck	23.07.73	Gallus Frankfurt

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Düdinghausen	(A)	12:20,	50:54
-Göttingen	(H)	11:21,	36:53
-Hamburg	(A)	19:13,	49:36
-Hildesheim	(H)	15:17,	49:52
-Peine	(A)	20:12,	53:38
-Wasseralfingen	(A)	21:11,	56:45
-Leck	(A)	12:20,	41:46
-Lübeck	(A)	15:17,	48:46
-Waltrop	(H)	18:14,	56:45



Alexander Beck



Peter Becker



Frank Hampel



Stefan Heinze

### Die Ersatzbank

Die letztjährige Nr. 4 **Harry Schwenkert** tritt wieder in das zweite Glied zurück. Zwar konnte der Routinier mit 20:52 Punkte nicht überzeugen, aber man kann ihn jederzeit bringen. So drehte er bspw. die Partie gegen Waltrop mit einem Sieg gegen Holger Wölk herum. Er kann so gut wie jeden schlagen, tut das nur relativ selten

# Bundesliga

## TKF Wiking Leck

Jens Runge  
Hauptstr. 34 b  
25917 Leck  
Tel. 04662-698428

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### Prognose

Abstiegskampf in der Bundesliga ohne Leck ist wie Pizza ohne Käse. Erneut wird sich das Team aus dem hohen Norden gegen die drohende Zweitklassigkeit wehren. Und in diesem Jahr wird es schwieriger als zuvor. Die Konkurrenz ist enorm stark. Den wichtigsten Part in Sachen Klassenerhalt übernimmt mal wieder Lecks Übervater *Jens Runge*. Dabei kann er sich nicht wie in der vorigen Saison „nur“ 39:25 Punkte erlauben. *Erik Eggers* könnte die Achillesferse des Teams werden. Studiumbedingt ohne Training und Turnierspielbetrieb wird es der Wahlkölner sehr schwer haben, den in diesem Jahr gehobenen Ansprüchen gerecht zu werden. *Frank During* und *Bernd Fromme* haben sich zu typischen 3:5 Punkte-Spieler entwickelt. Sollten beide sich nicht noch steigern, wackelt der Stammplatz. Ihnen im Nacken sitzt nämlich Deutschlands Tipp-Kick-Hoffnung Nr. 1 *Fabio de Nicolo*. Der heißblütige Italiener sollte in diesem Jahr Farbe bekennen. Steigt er auf zum Olymp, wo die Stars wie Koch, Beck und Krapoth schon auf ihn warten oder muß er sich mit der Jägerrolle begnügen, die immer mehr Aktive inne haben. *Björn Vollmer* fehlt sichtlich Biss und vor allen Dingen Zeit, um ganz nach vorne zu kommen. Dennoch hat auch er die Möglichkeit, Fromme und During auf die Ersatzbank zu verbannen.

### rundschau - Tip:

Wiking Leck dürfte wohl vor dem schwersten Jahr in der 4jährigen Bundesligageschichte stehen. Die Konkurrenz ist stark, dazu gesellt sich noch das o. g. Problem mit Erik Eggers. Dennoch besitzt die Mannschaft durchaus die Chance, 5jähriges Jubiläum in der Eliteklasse zu feiern.

Die TKF Wiking Leck kämpfen bis zuletzt mit Celtic Berlin um den rettenden 8. Platz

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Jens Runge	03. 08. 1963	eigener Nachwuchs
Frank During	10. 10. 1971	eigener Nachwuchs
Erik Eggers	10. 10. 1968	Schwarzer Stern Treenetal
Fabio de Nicolo	03. 06. 1982	eigener Nachwuchs
Björn Vollmer	01. 10. 1981	eigener Nachwuchs
Bernd Fromme	30. 03. 1969	eigener Nachwuchs

## Die Spiele der vergangenen Saison

- Düdinghausen (H) 15:17, 60:51
- Wasserralfingen (A) 16:16, 51:46
- Frankfurt/Büdingen (A) 20:12, 56:41
- Lübeck (A) 12:20, 41:53
- Hamburg (H) 9:23, 54:73
- Waltrop (A) 18:14, 62:49
- Hildesheim (A) 14:18, 52:45
- Göttingen (A) 15:17, 58:53
- Peine (H) 32:0, 80:0 §



Jens Runge



Erik Eggers



Frank During



Bernd Fromme

## Die Ersatzbank

Durch den 6er-Kader bedarf es bei den Leckern keiner Ersatzbank. Zudem gibt es in Leck derzeit eh nicht mehr als die oben aufgeführten Spieler.



# Bundesliga

## Das Team

### TKC Preußen

#### Waltrop

Holger Wölk  
Alter Heidweg 49  
44339 Dortmund  
Tel. 0231-7285531

### Wer kam

Arnold Gotzhein ( eigene 2. Mannschaft)

### Wer ging

Thomas Hahn (Laufbahn unterbrochen)

### Prognose

Nach und nach ziehen sich alle Mitglieder der 96er Meistermannschaft aus dem Spielgeschehen zurück. Nachdem nun auch Thomas Hahn zumindest erst einmal aus familiären Gründen pausiert, bleibt nur noch **Holger Wölk** vom Erfolgsteam zurück. Auf ihm lastet auch der Druck, nahezu immer eine optimale Punktzahl zu erspielen. Zwar gehört er zu dem besten, was die Bundesliga derzeit anbieten kann, aber ob dieses für den Klassenerhalt reicht, bleibt abzuwarten. Nicht minder gefordert wird **Bernd Straberg** sein, der trotz hohen Trainingsaufwandes in der vergangenen Saison nur auf Platz 27 der Einzelwertung landete. Für ihn ist es wichtig, seine nicht immer sattelfesten Nerven in den Griff zu bekommen. **Mirko Schaub** konnte in seinem Premierenjahr die in ihn gesteckten Erwartungen durchaus erfüllen. Dennoch sollte aber auch er insbesondere in der Abwehr noch zulegen, um auch in Zukunft in der 1. Bundesliga spielen zu können. In solch einer Situation wie die, in der die Waltroper stecken, neu zu einem Bundesligakader zu stoßen, ist bestimmt nicht die beste Voraussetzung, um sich an die hohen Aufgaben. **Arnold Gotzheins** ruhige Spielweise und der einigermaßen vernünftige Torhüter dürften ihm bei seinem Erstligadebüt entgegenkommen. Dennoch ist nicht damit zu rechnen, dass der Ex-Gelsenkirchener so gut einschlägt wie bspw. Joachim Kipper in Düdinghausen.

### rundschau - Tip:

In einer sehr starken Bundesligasaison werden sich die Westdeutschen von Beginn an vollkommen illusionslos dem Abstiegskampf entgegenstemmen müssen. Dabei spricht der Kader der direkten Konkurrenten aus Berlin und Leck gegen die Preußen. Preußen Waltrop wird in dieser Aufstellung den Weg in die Zweitklassigkeit antreten müssen. Aber da gibt es ja noch Thomas Hahn.

Name	geb. am	bisherige Vereine
Holger Wölk	16.10.1968	eigener Nachwuchs
Arnold Gotzhein		Gelsenkirchen
Bernd Straberg	11.04.1971	eigener Nachwuchs
Mirko Schaub		eigener Nachwuchs

### Die Spiele der vergangenen Saison

- Hildesheim	(H)	13:19, 61:67
- Wasseralfingen	(A)	21:11, 71:58
- Frankfurt/Büdingen	(A)	14:18, 45:56
- Lübeck	(A)	8:24, 43:67
- Hamburg	(A)	14:18, 66:64
- Düdinghausen	(H)	14:18, 48:53
- Göttingen	(H)	18:14, 40:44
- Leck	(H)	14:18, 49:62
- Peine	(A)	17:15, 56:51



Holger Wölk

Arnold Gotzhein



Bernd Straberg



Mirko Schaub

### Die Ersatzbank

In erster Linie ist wohl **Thomas Hahn** der Ersatz für seine ehemaligen Mannschaftskollegen. Da auch der Spielplan vorsieht, dass die vielleicht entscheidenden Abstiegsduelle im 3. Quartal stattfinden, ist mit ihm spätestens zu diesen Spielen wieder zu rechnen. In tiefer Abstiegsnot wird auch **Oliver Hahne** für ein oder zwei Heimspiele seine Kicker wieder reaktivieren können. Als ständige Ersatzvariante bieten sich **Andreas Rohleder** und **Christian Eichler** von der 2. Mannschaft an.

# Bundesliga

## TKC 71 Hirschlanden

Reiner Schlotz  
Heinestr. 6  
70825 Korntal-Mündingen  
Tel. 07150-922774

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### Prognose

Die Wiederkehr in das Oberhaus ist den Hirschlandenern nach dem Betriebsunfall Abstieg direkt wieder gelungen. Das Team nimmt so ein bisschen die Rolle des Geheimfavoriten ein. Sicher ist jedoch, dass diese Truppe einer der stärksten Aufsteiger der letzten Jahre ist. Angeführt wird das Team von einem konstant guten *Andreas Schneider*, der durchaus in die Top 10 der Einzelwertung kommen kann, vielleicht sogar kommen muss. Auch der Name *Klaudio Kazmierczak* steht zu meist für erfolgreiches Tipp-Kick. Der schnell spielende Bankkaufmann sollte ebenfalls wie *Reiner Schlotz* in der Stammformation stehen, wenn die Schwaben tatsächlich den Sprung in die Playoffs schaffen wollen. Schwächen in der Abwehr werden konstant gute Leistungen von *Harald Füßinger* verhindern. Wenn von Routine die Rede ist, kann *Dietmar Häfner* ein gewaltiges Wörtchen mitreden. Bereits 1979 gewann er mit der SSG Stuttgart den Titel des Mannschaftsmeisters. Ihm wird seine stabile Abwehr mehr entgegenkommen als seinen Gegnern.

### rundschau - Tip:

Die Burschen aus dem Ländle sind heiß. Unter normalen Umständen dürfte es den Schwaben leichtfallen, sich aus dem Abstiegskampf heraus zu halten. Nach oben hin werden sie sich wie etliche andere Teams strecken müssen, um die Spielzeit mit den Playoffs zu verlängern. Der TKC 71 Hirschlanden landet zwischen Rang 4 und 7.

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Andreas Schneider	09. 04. 1960	Wasseraffingen, Mannheim
Harald Füßinger	15. 02. 1970	Wasseraffingen, Hirschlanden
Dietmar Häfner	14. 07. 1949	SSG Stuttgart
Reinern Schlotz	18. 02. 1971	eigener Nachwuchs
Claudio Kazmierczak	09. 02. 1965	Stuttgart, Sersheim, Möhringen

### Die Spiele der vergangenen Saison

- Aitrach	(A)	27:5,	73:38
- Kaiserslautern	(H)	26:6,	79:42
- Kelheim	(A)	23:9,	71:46
- Adendorf/SD	(A)	21:11,	64:42
- Duisburg	(H)	20:12,	75:45
- Dortmund	(H)	27:5,	68:32
- Hirschlanden II	(H)	24:8.	63:36



Andreas Schneider



Klaudio Kazmierczak



Reiner Schlotz



Dietmar Häfner

### Die Ersatzbank

Aus der 2. Mannschaft dürften mit *Stefan Poetsch* und *Robert Matanovic* Akteure Gewehr bei Fuß stehen, die für den einen oder anderen Einsatz durchaus eine Alternative darstellen können. Bei längerfristigen Ausfällen ist damit zu rechnen, dass Vereinspräsident Andreas Sigle wieder einen Ex-Star wie bspw. *Oliver Bujtas* aus dem Ruhestand holt.

# Bundesliga

## Celtic Berlin

Christian Lorenzen  
Plafstr. 16  
14165 Berlin  
Tel. 030-8155130

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### Prognose

Nachdem im dritten Anlauf nun endlich der Aufstieg geglückt ist, wollen die Berliner sich nun in der 1. Bundesliga etablieren. Dabei scheint gemessen an der Vorjahresleistung **Uli Schuricke** die Nr. 1 zu sein. Wer 43:5 Punkte in der 2. Bundesliga erzielt, sollte auch eine Klasse höher ordentlich mitmischen können. Auch **Yogi Marquardt** braucht sich vor niemandem zu fürchten. Der ausgebuffte Fuchs wird seine taktischen Spielereien zum Dienste der Mannschaft noch öfters anwenden müssen als auf Turnieren. Hierbei sei aber auch mal erwähnt, dass Yogi einer der fairsten Akteure überhaupt ist. Nach wie vor zu wenig aus seinen Möglichkeiten macht **Carsten Handtke**, der spielerisch seinen Mannschaftskollegen einiges voraus hat. **Christian Lorenzen** war zuletzt der Schwachpunkt in der 2. Bundesliga Nord. Dennoch kann mit ihm aufgrund seiner Erfahrung in der 1. Bundesliga wieder zu rechnen sein. Die aktivste Abwehr Deutschlands zeigte zuletzt auf der Tour wieder ansteigende Leistungen.

### rundschau – Tip:

Die Berliner haben das Zeug dazu die Klasse zu halten. Jedoch schläft auch die starke Konkurrenz nicht. Da den „Kelten“ der Top-Spieler fehlt, haben sie es im Vergleich zum Hauptkonkurrenten Wiking Leck sehr schwer. Andererseits ist fest damit zu rechnen, dass Yogi und Co. gegen die sogenannten Großen durchaus zu Punktgewinnen kommen. Celtic Berlin wird bis zuletzt mit Wiking Leck um den 8. Platz kämpfen müssen.

## Das Team

Name	geb. am	bisherige Vereine
Christian Lorenzen	02. 01. 1962	Rehberge, Zehlendorf
Carsten Handtke	19. 11. 1968	Rehberge
Uli Schuricke	27. 01. 1971	Rehberge
Yogi Marquardt	30. 08. 1950	Rehberge

## Die Spiele der vergangenen Saison

- Drispensedt (A) 17:15,63:53
- Jerze (H) 22:10,70:48
- Grönwohld (H) 29:3, 73:38
- Halbau I (A) 23:9, 72:41
- Schöppenstedt (H) 23:9, 82:40
- Tempelhof (A) 24:8, 72:46



Christian Lorenzen



Carsten Handtke



Yogi Marquardt

Uli Schuricke

## Die Ersatzbank

Der Ersatz ist die 2. Mannschaft aus der 2. Bundesliga Nord. Ernsthaft für einen Einsatz kommt dort wohl nur **Andreas Pallwitz** in Frage. Eventuell winkt Youngster **Jens Elger** ja ein Bundesligaeinsatz als Belohnung für gute Leistungen.

# 1. Bundesliga

Die Ewige Einzelwertung der 1. Bundesliga von 1973-1999  
präsentiert von Jens Foit

Pla	Name	Einsatz	Punkte	Vereine + Spielzeit
1.	Hacky Jüttner	135	718-362	82-86 St.Pauli + 87-98 Fort.Hamburg
2.	Jens Foit	132	670-386	83-87 Drispensstedt + 88-99 Hildesheim
3.	Frank Nachtigall	120	615-345	83-97 Drispensstedt
4.	Jan Klecz	105	520-320	87-99 Quickborn + Fort. Hamburg
5.	Holger Wölk	112	507-389	84-99 Waltrop
6.	Gerrit Kähling	101	480-328	75-89 Halbau Berlin
7.	Thomas Hahn	101	473-335	87-99 Waltrop
8.	Michael Schuster	101	441-367	84-99 Düdinghausen
9.	Dirk Kandziora	104	432-400	83-97 Drispensstedt
10.	Thomas Jung	93	431-313	82-92 Rehberge Berlin
11.	Oliver Hahne	84	409-263	84-97 Waltrop
12.	Achim Dohl *	74	366-226	82-90 Rehberge Berlin
13.	Norman Koch	60	358-122	92-99 Lübeck
14.	Marcus Socha	84	347-325	88-91 + 95-99 Hildesheim + 92-95 Drispensstedt
15.	Michael Schade	86	331-357	85-99Düdinghausen
16.	Jose Manuel	92	329-407	85-99 Hildesheim
17.	Andreas Nordmann	67	323-213	80-88 Hannover
18.	Bruno Jäger	68	322-222	79-86 Kirchheim + 87-89 Aalen
19.	Oliver Schell	55	318-122	92-99 Lübeck
20.	Michael Fink	61	318-170	73-84 Hildesheim
21.	Wolfgang Kolski	64	312-200	73-78 Halbau + 79-83 BTV Berlin
22.	Michael Steinfeld	64	309-203	83-88 Idar Oberstein + 91 Kaiserl. + 96 Hirschlanden
23.	Andreas Hennings *	54	306-126	80-86 Hannover
24.	Winfried Bogumil	73	299-285	77-86 St.Pauli + 93-95 Fort.Hamburg
25.	Christian Lorenzen	79	296-344	81-94 Rehberge Berlin
26.	Peter Funke *	50	294-106	78-81 Stuttgart + 83 Halbau + 87-89 Rehberge
27.	Peter Gehrung	56	289-159	86 Kirchh. , 87+89 PWR + 90 Serssh. + 88 Schwenningen + 90-94 Drispensst.
28.	Dirk Kallies	59	279-193	92-99 Lübeck
29.	Claudio Kazmircak *	68	279-265	81 Stuttgart + 87-89 Sersheim + 89-98 Hirschlanden
30.	Sven Leu *	74	287-305	87-99 Quickborn + Fort. Hamburg
31.	Sebastian Winkelmann	59	276-196	92-99 Lübeck
32.	Wilfried Mietke *	53	264-160	73-83 BTV Berlin
33.	Stefan Grote	68	261-283	86 Hildesheim + 87-97 Drispensstedt
34.	Dietmar Häfner	57	246-210	78-81 Stuttgart + 89-98 Hirschlanden
35.	Uwe Krüger	64	249-263	84-90+96 Düdinghausen
36.	Jens König	49	237-155	88 Hannover + 93-99 Düdinghausen
37.	Andreas Schneider	51	237-171	83 Mannheim + 87-89 PWR + 95-98 Hirschlanden
38.	Wolfgang Schmid	53	236-188	79-86 Kirchheim
39.	Günter Mahnke*	62	233-263	73-75 Kickers Hamburg + 77-84 St.Pauli
40.	Uwe Ritter	48	232-152	73-84 Hildesheim
41.	Rainer Schlotz	56	224-224	89-98 Hirschlanden
42.	Michael Picha	49	221-171	92 Dillenburg + 93-95 Frankfurt + 96-99 Fort.Hamburg
43.	Sascha Wiesen	55	219-221	85+88-96 Hildesheim
44.	Frank Hampel *	55	213-227	87-90 Sersheim + 91-98 Hirschlanden
45.	Stefan Hoppe	60	211-269	84-90+98 Düdinghausen + 97 Hirschlanden
46.	Sebastian Krapoth	44	212-140	94-99 Göttingen
47.	Ekki Kuhn	55	206-234	83-88 Idar Oberstein + 91 Kaiserslautern
48.	Josh Kuhn	50	205-195	83-88 Idar Oberstein
49.	Dieter Mönning	48	197-187	74-84 Hildesheim
50.	Willi Steinfeld	48	197-187	83-88 Idar Oberstein
51.	Stefan Hahne	61	195-293	84-95 Waltrop
52.	Jürgen Röpke	36	191- 97	73-74 Halbau + 76 Celle + 77-81 BTV
53.	Bernd Weber	45	190-170	84-89 Aalen
54.	Michael Kaus	34	194- 78	93-98 Frankfurt + 99 Hamburg
55.	Karsten Nordmann	53	187-237	80-88 Hannover
56.	Wolfgang Graf*	40	186-134	74 Kickers Hamburg + 76-82 Celle
57.	Alexander Beck	36	184-104	93-99 Frankfurt
58.	Benni Reule	40	184-136	91-95 Hirschlanden + 99 PWR
59.	Jürgen Marquardt	51	184-224	89-95 Rehberge Berlin
60.	Konrad Koch	54	184-248	83-97 Drispensstedt
61.	Rainer Suchan*	41	182-148	73-76 Halbau Berlin + 80-85 Wöllstadt
62.	Uwe Szyszka	33	179- 85	76+79-83 Hildesheim + 85 Drispensstedt
63.	Jens Runge	34	178- 94	93+97-99 Leck
64.	Thorsten Bothe	44	177-175	94-99 Göttingen
65.	Adler	46	169-189	79-89 Halbau Berlin
66.	Andre Bujara	41	166-156	83-86 St.Pauli + 87-92 Fort.Hamburg
67.	Mirko Knörenschild	33	162-102	84-96 Drispensstedt
68.	Stritzke	38	161-143	83-88 Rehberge Berlin
69.	Michael Minnich	32	157- 99	73-81 Hildesheim
70.	Stefan Heinze	36	153-135	94-94+98-99 Frankfurt
71.	Stefan Echthölter	49	152-240	81-88 Hannover

\* bei diesem Zeichen fehlen noch einige Spiele

## 2. Bundesliga

### PWR 78 Wasseralfingen I

Stefan Kirn  
Warthelandstr. 9  
73431 Aalen  
Tel. 07361-33505

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Der Bundesligabsteiger ist der klare Favorit auf den Meistertitel. Die Truppe um ihren Star Benni Reule ist nach dem Bundesligaintermezzo bestimmt nicht schlechter als vorher. Lediglich der Spielplan - auswärts in Siegen, Kaiserslautern, Kelheim und Duisburg - und eigene Nachlässigkeiten können das anvisierte Ziel zu nichte machen.

PWR I steigt erneut in die Bundesliga auf

### SV Kelheimwinzer e. V.

Jürgen Prem  
Herrnsaaler Weg 1  
93309 Kelheim  
Tel. 09441-4382

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Die neu erwachte Lust am Spiel hat auch die Erwartungshaltung der Bayern in die Höhe getrieben. Während man in der vergangenen Saison noch kläglich am späteren Aufsteiger Hirschlanden I scheiterte, ist man in dieser Saison optimistisch erneut den Sprung in die 1. Bundesliga zu schaffen.

Der SV Kelheimwinzer wird sich wieder nur mit dem 2. Platz zufrieden geben müssen. Die Übermacht des Hauptkonkurrenten aus Wasseralfingen ist einfach zu groß.

### Die Prognose

Die 2. Bundesliga Süd hat ihn wieder. **Benjamin Reule** ist nicht nur der Star von Wasseralfingen, sondern auch der gesamten Liga. Alleine sein Leistungspotenzial reicht aus, um in nahezu jedem Spiel mittelmäßige Leistungen seiner Kollegen zu kompensieren. Derzeit die Nr. 2 bei den Ostälblern dürfte Teamkapitän **Stefan Kirn** sein. Im Stahlbad Bundesliga könnte er sich die nötige Leistungskonstanz geholt haben, die ihm oftmals in den letzten Zweitligajahren in den entscheidenden Momenten fehlte. Er sowie Benni Reule können auch eine Mannschaft mitreißen. Anders sieht es da bei **Michael Gary** aus. Eher introvertiert spielt er seinen zweifelsohne nicht schlechten Stiefel herunter. Seine Abwehr und sein unbequemer Spielstil sind seine großen Pluspunkte. Bei **Thomas Brenner** dagegen ist alles möglich. So stehen aus der letzten Saison bspw. 5:3 Punkte gegen Lübeck auf seinem Konto. Er ist aber auch jederzeit für einen Lapsus gegen eine Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel gut. Manchmal kann er seine guten Offensivmöglichkeiten aufgrund seiner schwachen Abwehr nicht positiv umsetzen.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Düdinghausen	(A)	14:18,	34:60
-Frankfurt	(H)	11:21,	45:56
-Göttingen	(H)	9:23,	54:73
-Hamburg	(H)	6:26,	38:74
-Hildesheim	(A)	13:19,	58:69
-Leck	(A)	16:16,	46:51
-Lübeck	(A)	13:19,	43:50
-Peine	(H)	18:14,	60:58
-Waltrop	(H)	11:21,	58:71

### Die Prognose

Mit **Ralf Nowack** besitzt das Team einen der erfahrensten Spieler der Liga in seinen Reihen. Der Ex-Düdinghausener gehört zwar zu den stärksten Akteuren der Liga, hat aber nicht die spielerischen Möglichkeiten bspw. eines Reules. Auch in Partien gegen schwächere Gegner ist er zumeist gezwungen bis zuletzt zu kämpfen. Dieses praktiziert **Jürgen Prem** schon seit langem mit großer Hingabe und Leidenschaft. Gegen den konterstarken Clubchef der Winzerer wird es jeder Gegner schwer haben. Ihm ist es auch möglich, die Mannschaft hoch zu puschen. Spielerisch setzt sich **Stefan Lieb** von seinen Mannschaftskollegen klar ab. Sofern sich der ehemalige Süddeutsche Einzelmeister von dem frischen Wind, den Ralf Nowack in der vergangenen Saison erzeugte, mitreißen lässt und auch wieder regelmäßig trainiert, ist von ihm einiges zu erwarten. Kampfkraft und eine starke Offensive alleine reichen nicht aus, um in der 2. Bundesliga Süd vorne mitzuhalten. Diese Erfahrung mußte erneut **Oliver Brunner** machen, der in seiner Abwehrarbeit kaum Zweitligareife besitzt. Sollte sich hier nicht schnell etwas ändern, so ist zu befürchten, dass er in den Spitzenspielen zum Pferdefuß für die Bayern wird.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Duisburg	(A)	20:12,	53:44
-Hirschlanden I	(H)	9:23,	46:71
-Kaiserslautern	(A)	18:14,	55:46
-Adendorf/SD	(H)	19:13,	68:59
-Hirschlanden II	(H)	24:8,	71:35
-Aitrach	(A)	23:9,	66:37
-Dortmund	(A)	18:14,	60:41

## 2. Bundesliga

**SG Aden-  
dorf/Siegen/Dillenburg**  
Joachim Spahn  
Moselstr. 3  
35768 Siegbach  
Tel. 02778-6648

### Wer kam

keiner

### Wer ging

Christian Ullrich

### rundschau - Tip

Seit es die SG gibt (ab 1996/97) zeichnet sich die Truppe stets durch große Formschwankungen aus. Sollte die Mannschaft diese nicht abstellen können, so wird schon sehr früh in der Saison die geringe Chance auf einen möglichen Aufstieg verspielt. Die SG wird Dritter

### TKC Duisburg

Jörg Ivanusic  
Bronkhorststr. 55  
47137 Duisburg  
Tel. 0203-4176609  
o. 0177-3990548

### Wer kam

Martin Ziegelmann (Essener Löwen)

### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Nach wie vor lebt das Team von den Spielkünsten eines Jörg Ivanusic. Dieser kann bedeutend mehr als er in der letzten Saison unter Beweis gestellt hat. Sollten nun auch noch Thorsten Koch und Michael Tornow hinter dem als Mannschaftsspieler stark verbesserten Stefan Schiller die Kurve kriegen, so kann die Mannschaft dem einen oder anderen Favoriten ein Bein stellen. Das Team von der Wedau kämpft mit dem 1. TKC Kaiserslautern um den 4. Platz.

### Die Prognose

Zur Nr. 1 in der Mannschaft hat sich in der letzten Saison *Joachim Spahn* entwickelt. Er spielt innerhalb seiner Mannschaft am besten das Tipp-Kick der späten 90er. Aus einer guten Abwehr heraus hilft vorne der liebe Gott. Anders sieht es da bei *Klaus Höfer* aus; er hat seine Stärken eindeutig immer noch im offensiven Bereich. Dennoch kann er ein Kandidat für den Gewinn der Einzelwertung sein. „Deutschlands meist überschätzter Tipp-Kicker“, so einst das vernichtende Urteil von Jens König über *Andreas Helbig*, konnte in der letzten Saison auch nicht so auftrumpfen wie von seinen Mannschaftskollegen erhofft. Der Ex-Schwerter hat quasi keine Wettbewerbs- und Trainingsmöglichkeiten mehr. Sollte er aber wieder richtig einsteigen so kann er ein feines Bällchen spielen und gegen jede Mannschaft in der Liga positiv punkten. *Georg Lortz* ist stets die Geisel seines Selbstbewusstseins. Leider genügen bei ihm bereits kleine Nackenschläge, um dieses ordentlich anzuknacksen. Sollte es ihm endlich mal gelingen, über seinen eigenen Schatten zu springen, kann er ein unverzichtbarer Leistungsträger in der Mannschaft sein.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Kelheimwinzer	(A)	13:19,	59:68
-Hirschlanden I	(H)	11:21,	42:64
-Kaiserslautern	(A)	15:17,	55:60
-Duisburg	(H)	18:14,	49:43
-Hirschlanden II	(H)	21:11,	64:42
-Aitrach	(A)	26:6,	65:37
-Dortmund	(H)	17:15,	52:45

### Die Prognose

*Jörg Ivanusic* braucht niemandem mehr etwas zu beweisen. Nur mit seiner Mannschaft fehlen ihm noch achtbare Erfolge. Leider macht er es sich bei Misserfolgen zu einfach und schiebt die Schuld nur allzugerne auf die Kollegen. Dabei ist er es, der die Flamme entzünden muss. Ganz klar zur Nr. 2 hat sich *Stefan Schiller* gemauert. Ohne die Wertung gegen Kaiserslautern brachte er es auf den 8. Rang der Einzelwertung. Sein Plus ist die Abwehr, die sich ebenfalls sehr gesteigert hat. Auf den hinteren Positionen ist die Mannschaft zu instabil besetzt. Weder Thorsten Koch noch Michael sind zuverlässige Punktesammler. Dabei hat der immer noch junge *Thorsten Koch* sehr gute technische Voraussetzungen. So kommt es auch nicht selten vor, dass er ein paar schöne Bällchen spielt, diese aber aufgrund von mangelnder Kampfkraft und Schlitzohrigkeit wirkungslos verpuffen. *Michael Tornow* ist der typische 3 Punkte-Spieler. Er kann diese aber auch gegen Wasseralfingen oder Kelheim erzielen ohne gegen bspw. Waltrop stärker aufzutumpfen. Der Familienvater ist zum Leidwesen der Duisburger viel zu verkrampft und taktisch ungeschickt.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Kelheimwinzer	(H)	12:20,	44:53
-Hirschlanden I	(A)	12:20,	45:75
-Kaiserslautern	(H)	32:0,	80:0 §
-Adendorf/SD	(A)	14:18,	43:49
-Hirschlanden II	(A)	15:17,	55:54
-Aitrach	(H)	23:9,	57:51
-Dortmund	(A)	22:10,	57:36

## 2. Bundesliga

### 1. TKC Kaiserslautern

Michael Blügel  
Ziegelstr. 7  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631-3607616

#### Wer kam

Stefan Stranz, Michael Link, Markus Meyer (2. Mannschaft), Frank Geier, Harald Geier

#### Wer ging

Jochen Hahnel (Laufbahn unterbrochen)

#### rundschau - Tip

Die Pfälzer gelten bei allen Gegnern, besonders auf heimischen Platten, immer als besondere Herausforderung. Die kampfstärke Truppe gehört sicherlich zu den stärkeren Teams der Liga. Jedoch fehlt der Mannschaft ein überdurchschnittlich guter Spieler in ihren Reihen. Kaiserslautern wird dem einen oder anderen Favoriten ganz schön einheizen können. Dennoch reicht es für die Pfälzer nur zu einem 5. Rang.

### PWR 78 Wasseraal- gen II

Stefan Kirn  
Warthelandstr. 9  
73431 Aalen  
Tel. 07361-33505

#### Wer kam

Bernd Weber (reaktiviert)

#### Wer ging

Markus Hegele (Auslandsaufenthalt)

#### rundschau - Tip

Der Regionalligaaufsteiger könnte sich als Hecht im Karpfenteich erweisen. Wer diese Mannschaft unterschätzt, ist selber Schuld. Die Unbeständigkeit der meisten Teammitglieder wird jedoch eine bessere Platzierung als den 6. Rang kaum zulassen.

#### Die Prognose

Vollmundig sprach Mannschaftskapitän *Michael Blügel* zum Ende der vergangenen Saison vom kommenden Aufstiegsjahr für die Pfälzer. Dabei ruhten seine Hoffnungen auf zwei altgedienten Lauterern, die noch in der vergangenen Saison in der Regionalligamannschaft kicken. *Markus Meyer* gilt dabei als der eigentliche „Star“ im Team. Mit einer enormen Kampfkraft und Nervenstärke ausgestattet, ist es ihm auch möglich, jeden Gegner schlagen zu können. Ihm fehlt allerdings ein variantenreiches Spiel in der Offensive. *Michael Link's* größtes Handicap sind dagegen die eigenen Nerven. Hat er allerdings seinen Lauf, wird es sehr schwer gegen ihn. Der Lauterer mit dem größten Potenzial ist *Matthias Hahnel*. Zum Leidwesen seines Vereins spielt er Tipp-Kick nur nebenbei. Somit ist auch nicht zu rechnen, dass der Blondschoopf alle Spiele in der kommenden Spielzeit mitmacht. *Michael Blügel's* Hauptaugenmerk liegt eindeutig in der Offensive. Er wird es mit seiner Defensive schwer haben, gegen die sogenannten Großen der Liga ausreichend zu punkten. *Patrick Gerling* ist der typische 3-4-Punkte-Spieler. Ihm gelingt es stets, in der Mannschaft besser abzuschneiden als bei seinen wenigen Turnierauftritten. Der hungrigste im Team der Südwestdeutschen ist *Jochen Haag*, dem durchaus noch eine Leistungssteigerung prognostiziert werden kann. Er neigt jedoch zur leichten Selbstüberschätzung. *Stefan Stranz* dürfte für einen ernsthaften Einsatz nur im äußersten Notfall in Betracht kommen. Zu schwach waren seine Leistungen in der letzten Saison im Regionalligateam. Die unbekannteren *Harald* und *Frank Geier* dürften im Kader des 1. TKC keine Rolle spielen.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Hirschlanden I	(A)	6:26,	42:79
-Kelheimwinzer	(H)	14:18,	46:55
-Duisburg	(A)	0:32,	0:80 §
-Adendorf/SD	(H)	17:15,	60:55
-Hirschlanden II	(A)	19:13,	68:59
-Aitrach	(H)	23:9,	58:40
-Dortmund	(A)	21:11,	56:41

#### Die Prognose

Mit Materialguru *Bernd Weber* kehrt ein einst auf der Süddeutschen Tipp-Kick-Bühne ganz Großer in den Mannschaftsspielbetrieb zurück. Er ist die klare Nr. 1 bei PWR II. Es werden nicht wenige sein, die das Kugellagermännchen von dem Routinier verfluchen werden. Er ist ein Favorit auf die Top 10 in der Einzelwertung. *Jürgen Hees* wird seine zuletzt positive Entwicklung in der 2. Bundesliga Süd weiterführen können. Das größte Problem bei ihm dürfte die Stabilität sein. Derer gewiss kann sich *Michael Müller* auch nicht sein. Er kann jeden schlagen, aber auch gegen jeden verlieren. Gerade in engen Partien ist das Nervenbündel ein Schwachpunkt der Mannschaft. *Wolfgang Stegmaier* ist bestimmt niemand, der mit der Hintermannschaft seine Partien entscheiden kann. Dennoch wird ihm seine mehrjährige Zweitligaerfahrung dabei helfen, zur der besseren Hälfte der Zweitligaspieler zu gehören.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Hirschlanden III	(H)	23:9,	69:47
-Hirschlanden IV	(H)	24:8,	69:38
-Lengenfeld	(H)	22:10,	60:41
-Aitrach II	(H)	13:19,	47:53
-Adendorf/SD II	(A)	12:20,	54:82
-Altmanshofen	(H)	18:14,	59:51
-Göppingen I	(A)	27:5,	86:45
-Göppingen II	(A)	31:1,	118:20
-Kaiserslautern II	(A)	21:11,	54:47

## 2. Bundesliga

### TKC Hirschlanden II

Stefan Poetsch  
Blumenstr. 12  
71254 Ditzingen  
Tel. 07156-964670

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

#### rundschau - Tip

Der letztjährige knappe Klassenerhalt dürfte weitaus schwieriger gewesen sein als das gleiche Klassenziel in dieser Saison. Das Team spielte zumeist unter Wert. Zu mehr scheint die Bundesligareserve der Schwaben aber nicht in der Lage zu sein.

Der TKC Hirschlanden II wird Siebter.

### TKC Ostwestfalen Devils

Jens Tiemann  
Grüner Weg 69  
32130 Enger  
Tel. 05224-790133

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

#### rundschau - Tip

Der Westaufsteiger ging bisher unbeirrt seinen Weg. Nach dem zuletzt knapp verpaßten Aufstieg marschierten die Bielefelder in dieser Saison ungefährdet durch die Regionalliga West. Von nun an wird der Weg nach oben allerdings sehr beschwerlich. Dem nördlichsten 2. Bundesliga-Süd-Klub wird ein ganz anderer noch vollkommen unbekannter Wind ins Gesicht wehen.

Die Devils werden die Klasse halten können. Ob der ein oder andere unerwartete Punktgewinn gelingen wird hängt ganz von der Weiterentwicklung des Kaders ab.

#### Die Prognose

**Robert Matanovic** hat aus der letzten Spielzeit noch sehr viel gut zu machen. Der Farb- und Defensivspezialist kam über 20:28 Punkte nicht hinaus. Sicherlich wird er auch in der kommenden Saison so seine Mühe mit seiner schwachen Offensive haben. Dennoch sollte er aber endlich der Kopf seiner Mannschaft im Abstiegskampf werden. Eklatant ist der Leistungsabfall von **Stefan Poetsch's** Mannschaftsergebnissen zu seinen Turnierauftritten. Sollte der bundesligaerfahrene Mannschaftskapitän dieses Problem nicht schnellstens in den Griff bekommen, so wird er auch in der kommenden Saison mit einem negativen Punktekonto rechnen müssen. Die Schonzeit ist vorbei für **Sascha Bareis**. Das Talent muß Farbe bekennen, was ihm allerdings schon ansatzweise in der letzten Spielzeit gelungen ist. Der stilistisch starke und technisch schön spielende Youngster könnte zu einer der Überraschungen der neuen Saison werden. Schwachpunkt des Teams ist der Ex-Weilimdorfer **Michael Bräuning**, der sich im Bestreben der Mannschaft zu neuen Ufern als Pferdefuß erweisen könnte.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Hirschlanden I	(A)	8:24,	36:63
-Kelheimwinzer	(A)	8:24,	35:71
-Duisburg	(H)	17:15,	54:55
-Adendorf/SD	(A)	11:21,	42:64
-Kaiserslautern	(H)	13:19,	59:68
-Aitrach	(H)	17:15,	48:41
-Dortmund	(H)	13:19,	44:43

#### Die Prognose

Ganz klar zu den Leistungsträgern der Ostwestfalen gehört **Jürgen Bänsch**, der in den Reihen der Devils die beste Abwehr präsentieren kann. Zusammen mit seinem Mannschaftskollegen **Thomas Roth**, auch er ist eine feste Stütze des Quartetts, tauchte er bereits bei einigen Turnieren in der Endrunde auf. Dessen Qualität liegt eindeutig in der Offensive. Er war der erste Devil, der mit Leistung von sich reden machte. Jedoch stagniert er bereits seit einiger Zeit. **Gerald Krellow** und **Jens Tiemann** dagegen sind zwei grundsolide Spieler, die ihre Leistungen aus der Regionalliga erst noch im „Stahlbad“ 2. Bundesliga beweisen müssen.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Dortmund II	(H)	31:1,	92:40
-Essen	(H)	20:12,	87:61
-Schwerte	(H)	23:9,	78:55
-Sprockhövel	(H)	28:4,	72:38
-Waltrop II	(H)	18:14,	66:54
-Dortmund II	(A)	30:2,	104:44
-Essen	(A)	23:9,	88:48
-Schwerte	(A)	19:13,	74:61
-Sprockhövel	(A)	22:10,	64:45
-Waltrop II	(A)	15:17,	47:64



## 2. Bundesliga

### TKC Preußen Waltrop

II

Christian Eichler  
Osterlandwehr 4  
44145 Dortmund  
Tel. 0231-810381

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

Arnold Gotzhein (eigene 1. Mannschaft)

### rundschau - Tip

Die Preußen hatten ihren Aufstieg nur der Reform der 2. Bundesliga zu verdanken. Somit können sie vollkommen unbelastet sich an der neuen Aufgabe erfreuen, wengleich sie wohl auch daran scheitern werden. Zu schwer wiegt der Abgang von Arnold Gotzhein in die 1. Mannschaft, als dass man sich im Lager der Dortmunder ernsthaft Gedanken über den Klassenerhalt machen könnte. Der TKC Preußen Waltrop II wird wieder direkt absteigen.

### Die Prognose

Nur zu gute kommen können Mannschaftskapitän Christian Eichler die Einsätze in der spielstarken 2. Bundesliga Süd. Individuell wird er von den gestiegenen Anforderungen profitieren, um sich eventuell auch für den einen oder anderen Bundesligaeinsatz zu empfehlen. Gleiches gilt für Andreas Rohleder, der bereits in der letzten Saison bei einem Bundesligaeinsatz in Frankfurt bewiesen hat, dass das Ende seiner Leistungsmöglichkeiten noch lange nicht erreicht ist. Dahinter klafft aber ein großes Loch bezüglich der Zweitligareife. Weder Heinz Hartweg noch Stefan Dilbat genügen dem Leistungsprofil welches erforderlich wäre um ernsthaft gegen den drohenden Abstieg aufzubegehren.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Dortmund II	(H)	23:9,	79:51
-Essen	(H)	17:15,	69:55
-Schwerte	(H)	21:11,	73:61
-Sprockhövel	(H)	17:15,	51:54
-Ostwestfalen	(H)	17:15,	64:47
-Dortmund II	(A)	25:7,	76:45
-Essen	(A)	22:10,	99:61
-Schwerte	(A)	15:17,	56:53
-Sprockhövel	(A)	16:16,	61:56
-Ostwestfalen	(A)	14:18,	54:66



Keine Chance auf den Klassenerhalt? Christian Eichler (Waltrop II)



Folgt nach dem Abstieg wieder der Aufstieg? Thomas Brenner (Wasseraalringen I)



Wird er überzeugen können? Michael Bräuning (Hirschland II)



Platz 3 oder mehr? Andreas Helbig (SG Adendorf/Siegen/Dillenburg)



„Der Oberhecht“ Bernd Weber (Wasseraalringen II)



Könnte ein Großer werden. Matthias Hahnel (Kaiserslautern)



Gelingt der große Coup? Jürgen Prem (Kelheimwinzer)



Abstiegssorgen? Thomas Roth (Ostwestfalen Dveils)

## 2. Bundesliga

### TKV Grönwohld

Kai Schäfer  
Bei der Schmiede 2  
22956 Grönwohld  
Tel. 04154-984372

#### Wer kam

Hacky Jüttner (in der abgelaufenen Saison)

#### Wer ging

keiner

#### rundschau - Tip

Von den drei Titelanwärtern Grönwohld, Jerze und Peine ist die Truppe um Altstar Hacky Jüttner leichter Favorit auf den Einzug in die 1. Bundesliga. Die zum erstenmal sich in dieser Situation befindlichen Grönwohlder werden diese einmalige Chance wohl nicht verstreichen lassen.

Der TKV Grönwohld steigt zum erstenmal in seiner Vereinsgeschichte in die 1. Bundesliga auf.

### TKC Peine

Martin Leinz  
Spinnerstr. 37  
38114 Braunschweig  
Tel. 0531-2502446

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

#### rundschau - Tip

Was die Erfahrung angeht liegt die Peiner Fahrstuhlmannschaft ganz weit vorne. Aber sowohl, oder gerade im Bereich der Motivation dürfte das Team Probleme haben, erneut in das Oberhaus einzuziehen. So stand bis zuletzt offen, ob die Mannschaft überhaupt gemeldet wird.

Dem TKC reicht die Routine aus, um vorne mitzuspielen. Dennoch wird man Grönwohld nicht halten können und auf Rang 2 die Saison beenden.

#### Die Prognose

Er ist die graue Eminenz des potenziellen Aufsteigers. *Hacky Jüttner*, Führender der ewigen Einzelwertung der 1. Bundesliga, zweimaliger Mannschaftsmeister, DEM 1987, NDEM 1990, ODEM 1991 und WDEM 1987, wird die sichere Bank und das wichtigste Mosaiksteinchen seiner Mannschaft in Sachen Aufstieg sein. Clubchef *Kai Schäfer* kann so seine Qualitäten noch mehr, frei vom Siegedruck, entfalten. Immer besser in Fahrt kommt der letztjährige Punktbeste der Grönwohlder *Michael Hümpel*. Sollte es ihm gelingen, wie zuletzt auf vielen Turnieren, weiterhin sich in den Vordergrund zu spielen, so könnte er auf Dauer die Nr. 2 im Team werden. Zur Besetzung der Nr. 4 stehen der Mannschaft *Carsten Naue* und Bundesturnierspielleiter *Peter Meier* zur Verfügung. Beide Akteure haben einen sehr geradlinigen und schnörkellosen Spielstil, können aber gerade gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel durchaus positiv punkten.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Celtic	(A)	3:29,	38:73
-Drispenstedt	(A)	13:19,	68:67
-Halbau	(A)	22:10,	84:49
-Jerze	(A)	12:20,	55:56
-Schöppenstedt	(H)	27:5,	76:43
-Tempelhof	(H)	24:8,	83:52

#### Die Prognose

Die Nr. 1 bei den Niedersachsen ist *Markus Mikschik*. Er gehört zur Spezies Spieler, die ruhig und konzentriert zum Spielgeschehen an der Platte beitragen. Dazu kann er in den Reihen der Peiner den stärksten Keeper aufweisen. *Jens Schumacher* kann ebenfalls zumeist auf seine Abwehr bauen. Er kann wie auch Markus Mikschik in der Einzelwertung ganz vorne landen. Zuletzt mit großem Engagement und etlichen Turnierbesuchen trat *Martin Leinz* auf. Was ihm in der 1. Bundesliga insbesondere in der Abwehr mißlang, kann eine Klasse tiefer durchaus gelingen. Der oft konfus und durcheinander wirkende *Frank Reuter* wird wie zuletzt in der 1. Bundesliga sein Pensum herunterspielen. Wer sich aber gegen den an der Platte sehr teilnahmslosen wirkenden *Frank Reuter* seiner Sache zu sicher ist, kann sein blaues Wunder erleben.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Düdinghausen	(A)	10:22,	50:60
-Frankfurt	(H)	12:20,	38:53
-Göttingen	(A)	10:22,	39:68
-Hamburg	(H)	9:23,	47:69
-Hildesheim	(A)	6:26,	35:75
-Wasseralfingen	(H)	14:18,	58:60
-Leck	(A)	0:32,	0:80 §
-Lübeck	(H)	6:26,	28:69
-Waltrop	(H)	15:17,	51:56

## 2. Bundesliga

### TKV Jerze

Andreas Hofert  
Von-Voigts-Rhettz-Str. 28  
31135 Hildesheim  
Tel. 05121-31447

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

#### rundschau - Tip

Der Mythos der Unaufsteigbaren erhärtet sich bei den Jerzern immer mehr. Mittlerweile würde bei einem Buchmacher wohl kaum jemand auf den TKV als Aufsteiger setzen. Die Truppe hat zwar das Zeug, aber nicht den Kopf und vielleicht auch nicht den Willen, den großen Sprung zu schaffen. Der TKV Jerze wird die entscheidenden Partien wieder verlieren und auf dem 3. Platz landen.

### TFB 77 Drispdenstedt

Rainer Zech  
Allensteiner Str. 69a  
31141 Hildesheim  
Tel. 05121-86212 o.  
0171-8512631

#### Wer kam

keiner

#### Wer ging

keiner

#### rundschau - Tip

Der Name macht immer noch etwas her. Der viermalige Deutsche Meister führt aber in der 2. Bundesliga nur ein Mauerblümchendasein. Dies müsste jedoch nicht so sein, sofern der Ehrgeiz auf die ruhmreichen Platten zurückkehren würde und der Aufstieg als klares Saisonziel gelten würde. Allerdings hat man sich im Lager der Hildesheimer Vorstädter gegen diesen Weg entschieden. Die TFB 77 Drispdenstedt wird überhaupt keine Probleme mit dem Klassenerhalt haben und für einen oder anderen Favoriten das Zünglein an der Waage spielen. Die 77er landen auf dem 4. Platz.

#### Die Prognose

Clubchef *Andreas Hofert* hat sich in der letzten Saison sowohl in der 2. Bundesliga als auch auf Turnieren zur klaren Nr. 1 im Verein entwickelt. Wenn er seinen weißen Deutschlandkicker auspackt, dann rauscht es zumeist im Netz. Nur kämpfen alleine bringt auch nichts. *Markus Schnetzke* fehlen die spielerischen Mittel, um sich noch weiter zu entwickeln. Dennoch ist er mit seinem Siegeswillen aus dem Team nicht weg zu denken. Denn zu ruhig spielt *Stefan Müller*, dem Biss und Schlitzohrigkeit eben so abgehen wie seinem Bruder *Matthias*. Dieser ist wie ein schlafender Riese. Der Bursche weiß gar nicht wie gut er ist. Er verschenkt sein Riesenpotenzial vollkommen.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Celtic	(A)	10:22,	48:70
-Drispenstedt	(H)	20:12,	69:54
-Halbau	(A)	25:7,	76:41
-Grönwohld	(H)	20:12,	56:55
-Schöppenstedt	(A)	24:8,	71:42
-Tempelhof	(H)	24:8,	83:52

#### Die Prognose

Mit *Stefan Grote* besitzt die Mannschaft einen der besten Spieler der Liga. Der ehemalige Hildesheimer scheint wieder richtig heiß zu sein. Seine Stärken liegen nach wie vor in der Offensive und bei seiner Kampfkraft. Auch wenn *Dirk Kandziora* wie zuletzt nur noch sporadisch an die Platten geht, ist der mehrmalige Mannschaftsmeister aufgrund seiner Ruhe ein ganz wichtiger Bestandteil in Reihen des Zweitligisten. Er besitzt zwar nicht mehr die Klasse früherer Tage, könnte aber dennoch mühelos die Top 10 der Einzelwertung erreichen. Der in der letzten Spielzeit wieder an die Platten zurückgekehrte *Aime Lungela* besitzt zweifelsohne ein großes Talent. Aber nur zu selten läßt der einzige dunkelhäutige Bundesligaspieler dieses aufblitzen. *Christian Reymann* hingegen wird den Ruf des ewigen Talents wohl nicht mehr los werden. Ihm fehlt auch einfach der Biss, um im Kampf mit dem Zwölfeck einen Sprung nach vorne zu machen. Mannschaftskapitän *Reiner Zech* kann und wird mit seinem geradlinigen Spielstil wohl nie in die Spitzenklasse der 2. Bundesliga Nord aufrücken können. Dennoch ist er ein solider und verlässlicher Schnittspieler.

#### Die Spiele der vergangenen Saison

-Celtic	(H)	15:17,	53:63
-Halbau	(H)	32:0,	80:0 §
-Grönwohld	(H)	19:13,	67:68
-Jerze	(A)	12:20,	55:56
-Schöppenstedt	(A)	16:16,	53:57
-Tempelhof	(H)	16:16,	61:59

## 2. Bundesliga

**SK Schangel  
Schöppenstedt**  
Georg Becker  
An der Plantage 16  
38170 Schöppenstedt  
Tel. 05332-4941 o.  
0172-9741418

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Auf den letzten Drücker sicherte sich die Schangeltruppe in der abgelaufenen Spielzeit den Klassenerhalt. Mit dem selben Kader startet die Mannschaft erneut in den Kampf um den Klassenerhalt, in dem es für die Niedersachsen genauso eng werden kann wie bereits letzte Saison.

Der SK Schangel Schöppenstedt wird ganz knapp die Klasse halten. Nicht zuletzt dank der Möglichkeit, Spieler aus einer sehr starken 2. Mannschaft (Simon Becker, Mario Isensee, Ralf Witte) hochzuziehen.

**Pegasus'92  
Hannover**  
Thorsten Weichelt  
Beneckeallee 3  
30419 Hannover  
Tel. 0511-3733102

### Wer kam

Robin Bähre (eigene 2. Mannschaft)

### Wer ging

Wolfgang Heine (Laufbahn unterbrochen)

### rundschau - Tip

Pegasus stieg als Nutznießer des Neumünsteraners Aufstiegsverzichtetes in die 2. Bundesliga Nord auf. Das Team hat die Chance auf den Klassenerhalt. Großer Schwachpunkt der Mannschaft ist die Nr. 4 Robin Bähre. Dem Nachwuchsspieler fehlt noch die Erfahrung.

Pegasus Hannover gehört zu den Mannschaften die ganz stark abstiegsgefährdet sind.

### Die Prognose

Etwas enttäuschend war die Ausbeute von dem höher eingeschätzten *Christian Schlißke* in der letzten Saison. Der technisch beste Spieler der 1. Mannschaft blieb mit 20:28 Punkte nicht zuletzt auch hinter seinen eigenen Erwartungen zurück. Überraschend couragiert stemmt sich Oldie „Hasi“ *Saust* gegen einen drohenden Abstieg. Er wurde 10. der Einzelwertung und bewies, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Probleme, den schnellen Schritten der 2. Bundesliga Nord mitzuhalten, hatten und werden haben „Schorse“ *Becker* und *Lutz Schwenger*. Dem Klubchef nutzten seine Mätzchen an der Platte nichts. Aus sitzender Position musste er zumeist gegen technisch versierte Gegner den Ball ein um das andere Mal aus dem Netz holen. Für die schlechteste Abwehr der vergangenen Saison waren für ihn Dreher wie für den Teufel das Weihwasser. Nicht viel besser erging es da *Lutz Schwenger*, dem ebenfalls erneut eine schwierige Spielzeit bevorsteht.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Celtic	(A)	9:23,	40:82
-Drispenstedt	(H)	16:16,	57:53
-Halbau	(A)	17:15,	59:54
-Grönwohld	(A)	5:27,	43:76
-Jerze	(H)	8:24,	42:71
-Tempelhof	(A)	13:19,	56:59

### Die Prognose

Den Bärenanteil am Aufstieg der Niedersachsen hatten *Thorsten Weichelt* und der frühere Berliner *Christian Dreilich*. Eine Wertung gegen Fortuna Hamburg erlaubte es den beiden nicht, sich noch besser in der Einzelwertung (Weichelt 10., Dreilich 11.) zu platzieren. *Thorsten Weichelt* sorgt eher für das spielerische Element während Hertha BSC-Fan Christian Dreilich von Joachim Kipper trefflich als „Kampfsau“ bezeichnet wurde. Eine verhältnismäßig stabile Abwehr kann *Jens Fuhrmann* aufweisen. Sein Manko ist der wenig variantenreiche Sturm. Dennoch wird auch er in der 2. Bundesliga seinen Mann stehen. Vor einem ganz ganz schweren Jahr steht *Robin Bähre*, der erst einmal den Sprung von der Verbandsliga in die 2. Bundesliga verkraften muss. Er wird in dieser Saison noch viel Lehrgeld bezahlen müssen und wird in der Einzelwertung wohl nur auf den hinteren Plätzen auftauchen.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Düdinghausen	(H)	16:16,	63:66
-Kiel	(A)	24:8,	84:51
-Hildesheim	(H)	16:16,	58:67
-Wolfsburg	(A)	17:15,	64:58
-Schöppenstedt	(H)	16:16,	54:60
-Cannabis	(A)	8:24,	63:81
-Bad Oldesloe	(A)	17:15,	59:58
-Neumünster	(H)	17:15,	61:65
-Hamburg	(H)	32:0,	80:0

## 2. Bundesliga

**Victoria '91**  
**Bad Oldesloe**  
**Volker Herbers**  
**Sachsenring 4**  
**23843 Bad Oldesloe**  
**Tel. 04531-7166**

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Direkt nach dem Abstieg 1998 schafften die Badestädter den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Nord. Und in dieser Saison scheint die Ausgangslage viel besser zu sein als noch vor zwei Jahren. Allen voran das Spitzenduo Volker Herbers und Christian Pohl dürfte diesmal erfolgreich dem Abstieg trotzen.

Victoria Bad Oldesloe wird auf einem gesicherten Mittelfeldplatz die Saison beenden.

**TKC Tempelhof**  
**Michael Henseleit**  
**Riegerzeile 6b**  
**12105 Berlin**  
**Tel. 030-7054935**

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Die sympathische Truppe aus Berlin erinnert an den SC Freiburg. Mit „billigen“ Einkäufen hat sich das Team zu Beginn der letzten Saison effektiv verstärkt. Und gegen jegliche Fehleinschätzung im Vorfeld ziemlich locker den Klassenerhalt geschafft. Auch im verflixten 2. Jahr ist nicht damit zu rechnen, dass die derzeitige Berliner Nr. 2 den Weg in die Regionalliga antreten muß. Die Mannschaft ist auf dem Weg, zu einem festen Bestandteil der 2. Bundesliga Nord zu werden.

Tempelhof gerät nicht in Abstiegsgefahr und wird im gesicherten Mittelfeld landen.

### Die Prognose

Clubchef *Volker Herbers* hat sich mittlerweile aus dem Schatten von *Christian Pohl* herausgespielt. Überzeugend belegte er den 2. Platz in der Einzelwertung der Regionalliga Nord. Zuletzt ruhiger geworden ist es um *Christian Pohl*. Er, der immer wieder mit starken Turnierauftritten auf sich aufmerksam zu machen wusste, stagniert derzeit. Dennoch wird es gerade auf ihn und *Volker Herbers* im Punktekampf der 2. Bundesliga Nord ankommen. Spielerisches Potenzial und auch die Routine müssten bei Christian Pohl jedoch ausreichen um die Saison mit einem positiven Punktekonto abzuschließen. Dahinter kommt das Youngster-Duo *Matthias Koch* und *Helge Krösing* die sich in der letzten Saison im Schatten ihres Führungsduos heranreifen konnte. Inwieweit das für die 2. Bundesliga ausreicht, sei mal dahingestellt. Aber zumindest von Matthias Koch kann man doch einiges erwarten.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Hamburg	(A)	14:18,	62:58
-Hildesheim	(H)	20:12,	77:56
-Kiel	(H)	22:10,	82:46
-Düdinghausen	(H)	18:14,	56:53
-Schöppenstedt	(A)	20:12,	60:53
-Wolfsburg	(A)	20:12,	83:66
-Cannabis	(A)	20:12,	64:47
-Pegasus	(H)	15:17,	58:59
-Neumünster	(H)	17:15,	65:58

### Die Prognose

*Peter Deckert* ist die klare Nr. 1 im Lager der Hauptstädter. Der Dritte der Norddeutschen Einzelmeisterschaft von 1990 kann stets mit einer starken Abwehr und sehr guten Aufsetzern aufwarten. Wie bereits in der vergangenen Saison kann er erneut eine Platzierung in den Top 10 der Einzelwertung erreichen. Dahinter folgen *Oliver Baer*, *Peter Henseleit* und *Oliver Berg*, die allesamt ungefähr auf dem gleichen Level agieren können. Das Trio bewies in der letzten Saison, dass es in der Lage ist, gegen jeden Gegner zu punkten. Ein Aussetzer eines Akteur wurde zumeist von den anderen abfangen.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Celtic	(H)	8:24,	46:72
-Drispenstedt	(A)	16:16,	59:61
-Halbau	(A)	17:15,	65:57
-Jerze	(A)	8:24,	52:83
-Schöppenstedt	(H)	19:13,	59:56
-Grönwohld	(A)	8:24,	45:84

## 2. Bundesliga

**TKC Fortuna  
Düdinghausen II**  
Carsten Brandes  
Auf der Hütte 8  
31553 Auhagen  
Tel. 05033-6766

### Wer kam

keiner

### Wer ging

keiner

### rundschau - Tip

Erst durch den Verzicht etlicher vor ihnen platzierter Mannschaften konnte sich die Fortuna als 6. der Regionalliga für die 2. Bundesliga qualifizieren. Zwar besitzt die Mannschaft eine scheinbar gesunde Mischung aus Routiniers und Talenten, aber dennoch kann das Klassenziel nur mit dem Ligaerhalt deklariert werden.

Fortuna Düdinghausen wird es sehr schwer haben, die Klasse zu halten.

**Celtic Berlin**  
Christian Lorenzen  
Platzstr. 16  
14165 Berlin  
Tel. 030-8155130

### Wer kam

Christian Schmidt (Rehberge)

### Wer ging

Marian Biedermann (Laufbahn unterbrochen)

### rundschau - Tip

Die Truppe aus der Hauptstadt ist ein willkommener Farbtupfer im tristen grauen Tipp-Kick-Alltag. Trotz guter Vorraussetzung, was Routine und Talent angeht, wird sich Celtic II schwer tun mit dem Klassenerhalt.

Celtic II kämpft bis zuletzt gegen einen drohenden Abstieg.

### Die Prognose

Die klare Nr. 1 bei den Fortunen ist der ehemalige Spitzenspieler *Uwe Krüger*. Der ehemalige NDEM hat wieder ein wenig Blut geleckt und will der Mannschaft beim Klassenerhalt kräftig unter die Arme greifen. Inwieweit das Können des ehemaligen Herrschers der Aufsetzer noch einmal aufblitzen wird, bleibt abzuwarten. Ihm steht mit *Carsten Brandes* ein weiterer alter Fortunen-Haudegen zur Verfügung. Er war in den letzten Jahren stets der beste Akteur der 2. Mannschaft und wird auch in der 2. Bundesliga für Punkte sorgen müssen und können. Farbe bekennen müssen nun die scheinbar ewigen Talente *Dennis Schuster* und *Bastian Stapel*. Denn anders als in der Verbands- oder Regionalliga müssen nun auch sie mal das Heft in die Hand nehmen und ihr Team zum Erfolg führen. Lassen sie sich nicht von den altersbedingten Nebenschauplätzen (Mädchen, Alkohol, Mofa usw.) ablenken, so könnte zumindest einem der beiden der Durchbruch gelingen. Schweren Zeiten schaut dagegen *Lars Hatendorf* entgegen. Er war zumeist schon in der Regionalliga überfordert und wird in der nun anstehenden Spielzeit wohl nicht über die Rolle des Reservisten hinauskommen.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Hamburg	(H)	13:19,	56:59
-Hildesheim	(H)	21:11,	70:64
-Kiel	(A)	16:16,	55:51
-Bad Oldesloe	(A)	14:18,	53:56
-Schöppenstedt	(H)	19:13,	77:70
-Wolfsburg	(H)	16:16,	57:61
-Cannabis	(H)	14:18,	60:69
-Pegasus	(A)	16:16,	66:63
-Neumünster	(A)	10:22,	46:71

### Die Prognose

Die Nr. 1 in Reihen des Aufsteigers dürfte noch *Andreas Pallwitz* sein. Er setzte zuletzt 2 Jahre mit dem Mannschaftsspielbetrieb aus. An guten Tagen kann er jeden schlagen. Wenn da nicht noch die schlechten Tage wären. Er hat die Chance, in der Einzelwertung in die Top 10 vorzurücken. Ihm auf den Fersen ist der junge *Jens Elger*. Er versucht auch über Turniere nach vorne zu kommen. Ausgestattet mit einer großen Berliner Schnauze und einer vernünftigen Offensive wird er noch einige der arrivierten „Stars“ auf die Hörner nehmen. *Erich Göhling* kam erst wieder vor gut einem Jahr an die grüne Filzplatte, nachdem er bereits Ende der 70er für Halbau in der Bundesliga aktiv war. Taktisch merkt man ihm das heute noch an. So kann er mal ein Spiel „verschleppen“ und den Gegner kaltstellen. Das Plus des letztjährigen Punktbesten der Regionalliga Ost ist seine Abwehr. Mit *Christian Schmidt* gesellte sich ein weiterer Ex-Rehberger zu den Kelten. Für ihn geht es darum, die letzte rabenschwarze Saison vergessen zu machen und zu beweisen dass er durchaus in der Lage ist die Saison mit ausgeglichenem Punktekonto zu beenden. *Freddi Mozelewski* besitzt einiges an Talent wird es aber schwer haben, ohne die nötige Turnierhärte in der 2. Bundesliga zu bestehen. Dennoch wird er im Laufe der Saison zu seinen Punkten kommen.

### Die Spiele der vergangenen Saison

-Tempelhof	(H)	19:13,	74:49
-Rehberge	(H)	21:11,	57:52
-Preußen	(A)	11:21,	43:68
-BTV	(A)	14:18,	57:63
-Halbau	(A)	15:17,	75:78
-Tempelhof	(A)	23:9,	86:62
-Halbau	(H)	22:10,	88:77
-BTV	(H)	16:16,	65:74
-Preußen	(H)	16:16,	78:71
-Rehberge	(A)	19:13,	67:72

## Mainz vor dem Durchmarsch? Göppingen ohne Chance?

### Vitesse Mayence

Erneut scheint einem Südwestregionalligaufsteiger die Meisterschaft möglich zu sein. Nach dem 1. TKC Kaiserslautern II und der SG Adendorf/SD II geht nun der letztjährige Meister der Verbandsliga Südwest Vitesse Mayence als Favorit an die Platten. Hierbei ruhen die Hoffnungen vor allen Dingen auf die Mainzer Nr. 1 Daniel Meuren. Aber auch Sebastian Großkreutz besitzt das Format, um den Durchmarsch zu ermöglichen. Stark im Kommen scheint Markus Baumann zu sein. Sehr schwankend in seinen Leistungen ist hingegen Christian Steuer.

### TK Aitrach

Die größte Konkurrenz für Mainz scheint aus dem Allgäu zu kommen. Der Aitracher, welche erstmals ohne den Namen Weishaupt in das Rennen um Punkte gehen, haben berechnete Hoffnungen sich in das Titelrennen mit einzuschalten. Dabei ruhen die Hoffnungen der Illertaler vor allen Dingen auf dem letzten Mohikaner einer einst sehr starken Aitracher Mannschaft, Stefan Göser. Ihm zur Seite stehen mit Albrecht Keller, Bernhard Schupp und Ralf Schnell drei Akteure vom letztjährigen Zweitligaabsteiger.

### TKV Hirsche Altmannshofen

Die Hirsche aus Altmannshofen röhren erneut in der selben und mittlerweile schon altgedienten Aufstellung. Ihnen fehlt der Spitzenspieler zum großen Wurf. Frank Baldenspergers Künste verglühten wie eine Sternschnuppe. Mittlerweile haben ihm intern schon Tobias Rottmar und Wolfgang Pritzi den

Rang abgelaufen. Komplettiert wird die Mannschaft von Dieter Jäck.

### TKC 71 Hirschlanden III

Hirschlanden steht mit seiner Truppe im Niemandsland. Zu schwach nach oben und zu stark nach unten präsentierte sich die von Vereinspräsident Andreas Sigle angeführte Crew auch in der letzten Saison. Ihm zur Seite stehen Altmeister Werner Glück und Walter Hautscheck. Jochen Härterich scheint seine spielerische Entwicklung noch nicht beendet haben. Er kann nur von so erfahrenen Nebenspielern profitieren.

### OTC 90 Amberg/Weiden



**Markus Baumann (Vitesse Mayence)**

Geht die One-man-Show von Thomas Krätzig weiter? Der Leitwolf der Bayern konnte in 8 von 9 Spielen 8:0 Punkte erzielen. Seine Mann-

schaftskollegen hingegen blieben etwas genügsamer und erzielten zusammen etwas weniger Punkte als der Boss. Aber gerade ein junger Spieler wie Heiko Hohlrüther kann in der abgelaufenen Spielzeit nur profitiert haben. Er könnte die Nr. 2 hinter Thomas Krätzig werden. Komplettiert wird der Kader noch von Michael Meier und Senior Hohlrüther Gerhard. Auch Hias Pfleger, das Original der Originale, nimmt wieder den Kampf um den Klassenerhalt in der Regionalliga Süd auf.

### PWR 78 Wasseralfingen III

Allesamt längjährige Spieler machen den Kader von PWR III aus. Die Mannschaft in der Aufstellung Holger Szczegulski, Armin Merz, Jürgen Brunner und Dietmar Gärtner wird zwar den gesamten Verlauf der Saison im Tabellenkeller verbringen, kann sich aber ohne Mühe vor den Göppingern bzw. dem Rest was davon übrig geblieben ist, halten.

### Fortuna Post Göppingen

Die Zeit dieser Truppe scheint sich langsam dem Ende zu neigen. Viele junge Spieler verließen den Verein. Lediglich die alte Garde um Clubchef Joachim Hagendorn hält die Fahne noch hoch. Außer dem Clubchef können nur noch Dieter Müller und Dietmar Maier Regionalligareife aufweisen. Überfordert hingegen sind das Klub-Urgestein Dieter Österle und Thomas Traub von der letztjährigen 3. Mannschaft. Die Truppe dürfte keine Chance auf einen erspielten Punktgewinn haben.

## Spielplan zu Regionalliga Süd 1999/2000

### 1. Quartal

PWR III	-Mayence
Hirschlanden III	-Altmannshofen
Aitrach	-Amberg/Weiden
Mayence	-Göppingen
Amberg/Weiden	-PWR III
Göppingen	-Altmannshofen
Aitrach	-Hirschlanden III

### 2. Quartal

PWR III	-Göppingen
Altmannshofen	-Aitrach
Mayence	-Hirschlanden III
Göppingen	-Aitrach
Hirschlanden III	-PWR III
Altmannshofen	-Amberg/Weiden
Amberg/Weiden	-Mayence

### 3. Quartal

PWR III	-Aitrach
Göppingen	-Amberg/Weiden
Aitrach	-Mayence
Amberg/Weiden	-Hirschlanden III
Altmannshofen	-PWR III
Hirschlanden III	-Göppingen
Mayence	-Altmannshofen

## Schöppenstedt oder Alfeld? Hildesheim und Cannabis mit neuen Nachwuchstruppen

### SK Schangel Schöppenstedt II

Als ganz heißer Favorit geht die Zweitligareserve der Schöppenstedter an den Start. Das Team scheint den personell stärksten Kader in das Rennen zu schicken. Andreas Haase, Mario Isensee, Ralf Witte und Simon Becker sind allesamt Akteure, die auch in der 1. Mannschaft vom SK Schangel einen Stammplatz beanspruchen könnten. Schöppenstedt II wird den Sprung in die 2. Bundesliga schaffen und in Einzelteilen eventuell die 1. Mannschaft positiv im Abstiegskampf unterstützen können.

### SV Alfeld

Die in der letzten Saison vom Spielbetrieb zurückgezogenen Alfelder wollen in dieser Spielzeit wieder angreifen. Dabei ruhen die Hoffnungen vor allem auf den bundesligaerfahrenen Andreas Kröning sowie den beiden Talente Mark Springmann und Till Krusholz. Clubchef Gerd Grämmel komplettiert die Mannschaft, der es am ehesten zuzutrauen ist, den Ligafavoriten Schöppenstedt II zu schlagen.

### TKV Jerze II

Der Außenseiter im Kampf um die Meisterschaft wird die Mannschaft des TKV Jerze sein. Das Team dürfte aber allgemein schwächer als das Favoritenduo Schöppenstedt/Alfeld eingeschätzt werden, denn in Reihen der Jerzer fehlt eine starke Nr. 4. Michael Pfaffenrath, Stefan Giesbrecht und Tobias Witte können durchaus wieder Platzierungen in den Top 10 der Einzelwertung zugetraut werden. Die dahinter klaffende Lücke können Ronny Birkner und Marcel Reinsch (noch) nicht schließen. Platz 3 sollte das Ziel des Teams sein.

### Pegasus 92 Hannover II

Der letztjährige Verbandsligameister könnte sich in der Rolle als Hecht im Karpfenteich sehr wohl fühlen. Zwar verlor die Mannschaft mit Robin Bähre und Klaus Netzel zwei Leistungsträger, bekommt aber mit dem jungen, hochtalentierten Fidelis Hentze einen Akteur in ihre Reihen, von dem noch zu hören sein wird. Dazu gesellen sich mit Michael Behrendt und Uwe Bertram noch zwei Spieler die sich in den Top 10 der VL Niedersachsen platzierten. Und mit vereinzelt Einsätzen von Klaus Netzel ist ebenfalls noch zu rechnen. Der Aufstieg dürfte aber für die Landeshauptstädter nicht in Frage kommen.

### TFG 38 Hildesheim II

Das Bestreben der Hildesheimer Reservemannschaft, in die 2. Bundesliga auf-

zusteigen, dürfte in dieser Saison erstmals nicht als Klassenziel ausgegeben worden sein. Zwar besitzt das Team mit Thomas Lachnitt einen der stärksten Einzelspieler der Liga, danach sind aber ein zweifelsohne verbesserter Jan Hahne und ein Jörg Rosenthal zu labil in ihren Leistungen. Karl Schulz ist der große Unbekannte im Team der 38er. Die Mannschaft ist fähig, einen oder mehrere Favoriten „über die Klinge springen zu lassen“.

### SG Cannabis Hannover I

Die große Enttäuschung der letzten Saison war die Mannschaft von Cannabis. Mit Ausnahme von Klubchef Karsten Kipper blieb das Team komplett hinter seinen eigenen Erwartungen zurück. Allen voran Stefan Echterhölter, der wenn er nochmal die Motivation aufbringen kann, als Kopf der Mannschaft gilt, wird die Truppe bemüht sein, eine schwaches Jahr vergessen zu machen. Sollte dieses nicht gelingen, so werden sich die Borkowski-Brüder Volker und Rainer sowie Marcus Schröter sogar schwer tun, den Angriff aus dem eigenen Lager (2. Mannschaft) abzuwehren. An guten Tagen ist alles möglich. Bloß: die sind bei Cannabis seit dem Weggang von Joachim Kipper verdammt selten.

### SG Hellwinkel Wolfsburg

Der wohl beste Spieler der Liga stammt aus der Volkswagenstadt. Jedoch ist Detlef Bastian gezwungen, stets eine Oneman-Show aufzuführen, denn die Leistungsdiskrepanz zwischen ihm und seinen Mannschaftskameraden ist doch sehr groß. Der Verein mit der gelungensten Website besitzt mehr Routine als die Konkurrenz. Dennoch ist die spielerische Klasse von Bastian Fischer, Jens Pöhler, Thomas Klose, Gerhard Schleicher und Carsten Schönwitz nicht ausreichend um nach oben zu schielen. Die Truppe wird sich im hinteren Mittelfeld der Liga wiederfinden.

### SG Cannabis Hannover II

Eine interessante Truppe ist die Reservemannschaft von Cannabis. Mit den drei hoffnungsvollen Youngstern Till Komma, Maximilian Naujock und Erik Overesch im Schlepptau sollte Mannschaftskapitän Joachim Pohl in der Lage sein, die junge Garde auf einen einstelligen Tabellenplatz zu führen. Die Truppe wird man im Auge behalten müssen. Eventuell wird man in Form eines Favoritensturzes schon in dieser Saison den großen Wurf machen.

### TKC Neustadt a. Rbge. e.V.

Annika Mock gibt spielerisch den Ton beim TKC Neustadt an. Die Amazone belegte in der vorigen Saison Platz 9 in der Einzelwertung der VL Niedersachsen und wird auch in der kommenden Spielzeit etliche Vertreter des „starken Geschlechts“ in die Knie zwingen. Jedoch besitzt die gesamte Mannschaft einen Entwicklungsstand nach 2 Jahren, der nicht zufriedenstellen sein kann. Weder Annika Mock noch Dennis Hohmann, Christian Kahle, Sven Volber oder Christopher von Minden haben die Aussicht, sich in der Einzelwertung relativ weit vorne platzieren zu können. Hierbei spielt die fehlende Turnierfahrung einen ganz großen Faktor. Die Mannschaft landet im hinteren Teil der Tabelle.

### SK Schangel Schöppenstedt III

Und wieder ist aus der Jungspielerschmiede von Schorse Becker ein komplettes Team entstiegen. Die Mannschaft wird leistungsmäßig von den schon im letzten Jahr manierlich spielenden Rene Schwenger, Jan Tuttas und Andreas Duda profitieren. Dazu gesellen sich noch Tim Debert, Erik Tuttas und Dennis Wahrmond, die zusammen mit ihren Mannschaftskameraden sich auf den hinteren Tabellenplätzen wiederfinden werden.

### TFG 38 Hildesheim III

Mit Ausnahme von Katrin Menge ist die 3. Mannschaft von Hildesheim der große Unbekannte. Die drei Kids Oliver Derrigs, Christoph Holze und Daniel Otto sollen auf dem Parkett der Regionalliga Niedersachsen ihre ersten Erfahrungen im Kampf um Tore und Punkte in einer Mannschaft machen. Ob dabei einer in die großen Fußstapfen von Jens Foit, Sascha Wiesen, Dieter Mönning oder anderen treten kann, wird die Zeit zeigen.

### TFG Concordia Wilhelmshaven

Der Großteil des „Neulings“ gehörte bereits dem Verein an, der sich 1994 auflöste. Die Mitglieder der Truppe, die fast ausnahmslos alle so um die 30 Jahre alt sind, haben den Spaß an der Freud auf ihre Fahnen geheftet. Gemäß Clubchef Burkhard Jahn würde ein vorletzter Platz bereits die eigene Saisonervartung übertreffen. Der Wiedereinsteiger wird sich ganz klar im unteren Teil der Tabelle wiederfinden, wird aber aufgrund der vorhandenen Erfahrung nicht mit 0 Punkten die Saison abschließen.



## Dreikampf um den Aufstieg Kickers Hamburg wieder da

### **TFC Alemannia Neumünster**

Der letztjährige Vizemeister geht als Favorit in die neue Punkterunde. Angeführt von Mario Hinz und Arne Hansen scheint das Team seiner Konkurrenz auf den Positionen 1 und 2 überlegen zu sein. Auch Uwe Paul wird sich in der Regionalliga gut behaupten können. Die Position 4 ist der Schwachpunkt der Alemannen. Hier werden sich die Akteure, Andreas Sander, Jan Carstensen und Andre Mannke, aus der letztjährigen 2. Mannschaft beweisen müssen. Neumünster wird bei der Titelvergabe ein gewaltiges Wörtchen mitreden können.

### **Concordia Drochtersen**

Der Meister der Verbandsliga Nordwest kann im Kampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga auf ein sehr ausgeglichenes Team setzen. Claus Heinrichs, Thorsten Meyer, Frank Nickel und Sven Dietrich präsentierten sich im letzten Jahr der Verbandsliga Nordwest allesamt gleich stark. Seinen Mannschaftskameraden etwas hinterher gehinkt ist Clubchef Heino Bartels. Die Ausgeglichenheit könnte der entscheidende Vorteil im Meisterschaftsrennen sein. Drochtersen kämpft bis zuletzt um einen Platz in der 2. Bundesliga.

### **TFC 82 Phöbus Cuxhaven**

Auch das Team von Cuxhaven kann auf einen ausgeglichenen Kader bauen. Wenngleich Benno Groß in der vergangenen Saison eine hervorragende Runde spielte und er der „relative“ Sieger der Einzelwertung in der Verbandsliga Nordwest wurde. Ein großer Vorteil ist die enorme Erfahrung, die das Team um Clubchef Jens Kruse mit in die Waagschale des Meisterschaftskampfs legen kann. Der Ex-Zweitligist kann sich im Rennen um Platz 1 wohl bis zum letzten Kick Hoffnung machen.

### **TKC Hochbrücke Rendsburg**

Nach wie vor hat in Rendsburg Peter Pohlmann das sportliche Sagen. Zu krass ist danach der Leistungsabfall seiner Mannschaftskameraden Christian Zimmer, Stefan Zander und Frank Kurre als dass am früheren Kaiser-Wilhelm-Kanal von besseren sportlichen Zeiten geträumt werden kann. Insbesondere Christian Zimmer wird nach zuletzt 16:40 Punkten in der Verbandsliga Nordwest erneut der große Hemmschuh sein, wenn es gilt

die Favoriten zu ärgern. Rendsburg besitzt mit Peter Pohlmann zwar einen der stärksten Spieler in dieser Liga, aber das Team wird sich dennoch nur im oberen Mittelfeld platzieren können.

### **Kickers Fredenbeck I**

Sehr gut präsentierte sich der letztjährige Neuling bei seinem Debüt in der Verbandsliga Nordwest. Die Mannschaft hat Talent und Ehrgeiz bewiesen und kann vielleicht auch in dieser Saison das eine oder andere unerwartete positive Ergebnis erreichen. Die Leistungsträger Sönke Burmeister und Jörn Schulz könnten, sofern sie sich im Laufe der Saison noch weiterentwickeln, an die Top 10 der Einzelwertung anklopfen. Marco Voigt und Carsten Büdenbender fallen im Vergleich zu ihren Mannschaftskameraden noch etwas ab, scheinen aber bemüht zu sein, das Manko aufzuarbeiten. Fredenbeck landet im Mittelfeld der Liga.

### **Victoria '91 Bad Oldesloe II**

Die Enttäuschung der letzten Saison war die Mannschaft von Bad Oldesloe II. Als Absteiger kam das Team nur auf den 4. Platz der Verbandsliga Nordwest. Auch wenn Martin Berghoff nicht mehr frühere Qualitäten aufweisen kann, so ist er spielerisch immer noch die klare Nr. 1 bei den Badestädtern. Ihm sollte auch der Sprung in die Top 10 der Einzelwertung gelingen. Ihm folgen mit Claus Herbers, Andreas Pohl und Peter Riebschläger allesamt Spieler, die schon seit einem längerem Zeitraum stagnieren und deren Pulver schon verschossen zu sein scheint. Bad Oldesloe belegt einen Mittelfeldplatz. Tendenz: fallend.

### **TKC Norderstedt**

Ein interessanter Neuling ist die Truppe aus Norderstedt. Der zumindest bei regionalen Turnieren stets vertretene aufstrebende Club macht einen sehr engagierten und lernbereiten Eindruck. Die Truppe könnte zu den positiven Überraschungen der Saison gehören. Norderstedt wird die Saison im hinteren Mittelfeld beenden.

### **United Angeln**

Nach einem gutem folgte bei Angeln ein schlechtes Jahr. Es machte sich eklatant bemerkbar, dass Bastian Linnenschmidt bedingt durch einen Auslandsaufenthalt fehlte. Linnenschmidt, dem Dirk Kallies ein sehr großes Talent nachsagt, ist nun wieder dabei und

wird sich wohl nach kurzer Anlaufzeit wieder an seine alte Leistungsstärke heran arbeiten. Ansonsten konnte in der vergangenen Saison nur noch Florian Hansen bedingt mithalten. Weder Christoph oder Simon Hansen noch Steffen Garske hinterließen einen spielerisch positiven Eindruck. Das hintere Mittelfeld wird die Mannschaft aus Angeln nicht verlassen können.

### **Kickers Hamburg**

Ein Traditionsverein kehrt zurück. Der Verein, welcher einst 7 Jahre in der 1. Bundesliga klickte und sich 1984 aus dem Spielbetrieb zurückzog, wagt einen Neuanfang. Dabei steht bei den Kickers der Spaß im Vordergrund. Aus der Gründerzeit sind wieder Knut Heins, Frank Holdmann, Bernd Haider und Thomas Nissen, der übrigens auch nicht unwesentlich an der Gründung des DTFV (Vorgänger des DTKV) beteiligt war, aktiv. Zu den alten Herren gesellen sich mit Matthias Alf, Sebastian Bokelmann und Timm Nissen junge Spieler, die eventuell die Zukunft des Vereins absichern werden. Kickers Hamburg wird sich im hinteren Teil der Tabelle wiederfinden. Sollten die Oldies jedoch wieder Feuer fangen, so ist durchaus mehr drin für die Hamburger.

### **TKV Grönwohld II**

Michael Zaczek, der durchaus talentierte „Polnische Einzelmeister“ in Reihen der Zweitligareserve kann einem nur leid tun. Seine Mannschaftskameraden können weder in Puncto Ehrgeiz noch in Puncto Talent den Ansprüchen der Regionalliga gerecht werden. So wird der 18jährige Michael Zaczek weiterhin als Solist in einer Mannschaft agieren müssen und auf die Chance lauern, durch gute Leistungen sich für die 1. Mannschaft zu empfehlen. Der TKV Grönwohld wird wie gewohnt am Tabellenende die Spielzeit beenden.

### **Kickers Fredenbeck II**

Lernen, lernen und nochmals lernen heißt es für die Reservemannschaft aus Fredenbeck. Schon etwas mehr als seine Mannschaftskollegen scheint Axel Lange gelernt zu haben, der als der wohl stärkste Spieler in den Reihen der „Zweiten“ gilt. Fredenbeck II wird wohl oder übel sportlich den letzten Tabellenplatz zum Saisonende inne haben.

# Regionalliga Niedersachsen/Nordost

## Spielplan Regionalliga Niedersachsen

### 1. Quartal

Cannabis I	-Cannabis II
Schöppenstedt II	-Schöppenstedt III
Hildesheim II	-Hildesheim III
Hildesheim II	-Schöppenstedt II
Hildesheim II	-Schöppenstedt III
Schöppenstedt II	-Hildesheim III
Schöppenstedt III	-Hildesheim III
Cannabis I	-Jerze
Cannabis II	-Jerze
Cannabis I	-Wilhelmshaven
Cannabis II	-Wilhelmshaven
Schöppenstedt II	-Pegasus II
Schöppenstedt III	-Pegasus II
Hildesheim II	-Wolfsburg
Hildesheim III	-Wolfsburg
Neustadt	-Cannabis I
Neustadt	-Cannabis II
Wolfsburg	-Alfeld
Alfeld	-Neustadt
Jerze	-Alfeld
Pegasus	-Wolfsburg
Wilhelmshaven	-Alfeld

### 2. Quartal

Hildesheim II	-Cannabis I
Hildesheim II	-Cannabis II
Hildesheim III	-Cannabis I
Hildesheim III	-Cannabis II
Cannabis I	-Schöppenstedt II
Cannabis II	-Schöppenstedt III
Schöppenstedt II	-Jerze
Schöppenstedt III	-Jerze
Cannabis I	-Alfeld
Cannabis II	-Alfeld
Schöppenstedt II	-Wolfsburg
Schöppenstedt III	-Wolfsburg
Alfeld	-Schöppenstedt II
Alfeld	-Schöppenstedt III
Wilhelmshaven	-Hildesheim II
Wilhelmshaven	-Hildesheim III
Jerze	-Pegasus
Pegasus	-Neustadt
Wolfsburg	-Neustadt
Neustadt	-Jerze
Neustadt	-Jerze
Pegasus	-Wilhelmshaven
Neustadt	-Wilhelmshaven

### 3. Quartal

Wilhelmshaven	-Schöppenstedt II
Wilhelmshaven	-Schöppenstedt III
Cannabis I	-Schöppenstedt III
Cannabis II	-Schöppenstedt II
Wolfsburg	-Cannabis I
Wolfsburg	-Cannabis II
Hildesheim II	-Pegasus
Hildesheim III	-Pegasus
Jerze	-Hildesheim II
Jerze	-Hildesheim III
Neustadt	-Hildesheim II
Neustadt	-Hildesheim III
Schöppenstedt II	-Neustadt
Schöppenstedt III	-Neustadt
Alfeld	-Hildesheim II
Alfeld	-Hildesheim III
Pegasus	-Cannabis I
Pegasus	-Cannabis II
Jerze	-Wolfsburg
Wilhelmshaven	-Jerze
Wolfsburg	-Wilhelmshaven
Pegasus	-Alfeld

## Spielplan Regionalliga Nordost

### 1. Quartal

Fredenbeck I	-Fredenbeck II
Angeln	-Grönwohld
Rendsburg	-Angeln
Neumünster	-Angeln
Fredenbeck I	-Cuxhaven
Fredenbeck II	-Cuxhaven
Drochtersen	-Neumünster
Drochtersen	-Hamburg
Grönwohld	-Fredenbeck I
Grönwohld	-Fredenbeck II
Neumünster	-Bad Oldesloe
Hamburg	-Grönwohld
Cuxhaven	-Drochtersen
Bad Oldesloe	-Rendsburg
Rendsburg	-Neumünster
Bad Oldesloe	-Norderstedt
Norderstedt	-Hamburg
Cuxhaven	-Norderstedt

### 2. Quartal

Grönwohld	-Bad Oldesloe
Fredenbeck II	-Drochtersen
Drochtersen	-Fredenbeck I
Cuxhaven	-Bad Oldesloe
Cuxhaven	-Hamburg
Norderstedt	-Grönwohld
Fredenbeck I	-Rendsburg
Fredenbeck II	-Rendsburg
Norderstedt	-Neumünster
Bad Oldesloe	-Angeln
Angeln	-Fredenbeck I
Angeln	-Fredenbeck II
Rendsburg	-Cuxhaven
Hamburg	-Angeln
Bad Oldesloe	-Drochtersen
Drochtersen	-Norderstedt
Hamburg	-Neumünster
Neumünster	-Grönwohld

### 3. Quartal

Norderstedt	-Rendsburg
Fredenbeck I	-Bad Oldesloe
Fredenbeck II	-Bad Oldesloe
Grönwohld	-Cuxhaven
Norderstedt	-Angeln
Neumünster	-Fredenbeck I
Neumünster	-Fredenbeck II
Cuxhaven	-Neumünster
Drochtersen	-Rendsburg
Angeln	-Cuxhaven
Fredenbeck I	-Norderstedt
Fredenbeck II	-Norderstedt
Rendsburg	-Grönwohld II
Rendsburg	-Hamburg
Hamburg	-Fredenbeck I
Hamburg	-Fredenbeck II
Angeln	-Drochtersen
Grönwohld	-Drochtersen
Bad Oldesloe	-Hamburg

**Trotz zugesicherter Zusendung von Infos und Spielplänen aus dem Westen kam Westspielleiter Matthias Kaufmann seinem Versprechen nicht nach. Daher war eine Saisonprognose sowie die Veröffentlichung eines Spielplanes der Regionalliga West nicht möglich.**

## Halbau in der Favoritenrolle Ambitionierter Neuling aus Sachsen

### Spvgg Halbau

Nun ist nach Rehberge auch die Spvgg Halbau in den Niederungen der Regionalliga Ost angelangt. Der Deutsche Meister von 1983 sollte aber stark genug sein, die Rückkehr in die 2. Bundesliga zu schaffen. Allen voran die Berliner Tipp-Kick-Legende Gerrit Kähling, dessen Qualitäten immer noch ausreichen, um getrost als Star der Liga zu gelten. Ihm folgen leistungsmäßig A. Schalm und N. Trendelkamp, die so etwas wie die spielerische Zukunft des Vereins verkörpern. Beide kamen bereits in der vergangenen Saison unter die Top 10 der Einzelwertung und werden auch in der kommenden Spielzeit dort die Punkterunde beenden. Noch nicht abgeschlossen hat Henk Schwarz seine spielerische Entwicklung. Er wird davon profitieren, in einem Team zu spielen, welches um den Titel spielt. Die Halbauer Alternative ist „Blacky“ Schwarz, der wohl schon älter ist als der komplette Leipziger Kader zusammen. Das Berliner Original dürfte aber nur in Notfällen zum Einsatz kommen. Die Spvgg Halbau wird Meister in der Regionalliga Ost.

### Spvgg Preußen Berlin

Die Hobbytruppe wird erneut vorne landen. Für das Team um deren Spitzenspieler C. Schwarzkopf und M. Müller wird es diesmal nicht so einfach wie in der vergangenen Spielzeit, denn mit Zweitligaabsteiger Halbau hat die Truppe einen mehr als ernsthaften Konkurrenten bekommen. Da aber das Team erneut kein Interesse am Aufstieg haben dürfte, ist es der Mannschaft relativ egal, welcher Platz zum Saisonab-

schluß zu Buche steht. Die Preußen werden Zweiter.

### Berliner TV

Das „Altenheim“ des Mannschaftsspielbetriebs wird erneut seinem Hobby fröhnen und ein wenig um Punkte und Tore in der Regionalliga Ost mitkicken. Dabei steht der Spaß an der Freud ganz klar im Vordergrund. Hierbei sei erwähnt, dass der Klub bereits 1962 gegründet worden ist und aufgrund seiner immer noch währenden Existenz ein Hochmaß an Achtung aller Tipp-Kicker verdient. Das dabei ein Wilfried Mietke wie zuletzt auf der ODEM bewiesen spielerisch so manchen Topspieler noch ins Schwitzen bringt ist umso erfreulicher. Der BTV beendet die Saison auf Rang 3.

### TFC Eintracht Rehberge

Auch der TFC Eintracht Rehberge lebt mehr von der Vergangenheit (Deutscher Meister 1988 und 1989) als von der Gegenwart oder gar der Zukunft. Das Team schickt erneut eine Ü 40 in das Rennen. Spielerisch werden die Leckerbissen zwar ausbleiben, aber nicht zuletzt aufgrund der Erfahrung wird sich die Mannschaft um Leistungsträger Ingo Gersdorf und Ost-Spielleiter Peter Bumke im Mittelfeld der Liga wiederfinden

### 1. Tempelhofer TKC II

Die Reservemannschaft des Zweitligisten wird erneut in unveränderter Aufstellung an den Start gehen und versuchen, den letzten Platz aus der vergangenen Saison vergessen zu machen. Mannschaftskapitän Uwe Scheffler, Thomas Gerst, Kai-Uwe Klünder und Oliver Kupferschmidt

entsprechen im Vergleich zu vielen anderen Mannschaften am ehesten der Vorstellung des Mottos: „Vier Freunde sollt ihr sein“. Zusammen mit den Neulingen wird die Mannschaft die Saison im hinteren Drittel der Regionalliga beenden.

### Hallesche Tipp-Kickers

Sie sind wieder da. Das Familienunternehmen Schiering stellt sich wieder der Konkurrenz. Dabei kann es den drei Schierings sowie A. Breuß und W. Richter nach kurzer Akklimatisierung nur darum gehen, den letzten Platz zu verhindern. Hierbei sollten die Hallenser gegenüber ihrem härtesten Konkurrenten Leipzig aufgrund ihrer Erfahrung leicht im Vorteil sein.

### 1. TKC Leipzig

Erstmals geht nach dem TKC Bitterfeld wieder ein sächsischer Club an die Platten und wird wie alle anderen Neulinge erstmals Lehrgeld bezahlen müssen. Leider hat die Truppe geographisch der Konkurrenz gegenüber einen großen Nachteil. Das Umfeld fehlt komplett. In der Truppe fehlt ein eigenständiger Fahrer, womit die Abhängigkeit zu den Eltern diesbezüglich noch bestehen bleibt. Dennoch ist das Tipp-Kick-Fieber in der Stadt, in der bei den berühmten Montagsdemonstrationen die Wiedervereinigung eingeleitet worden ist, groß. Clubchef Jens Jähnert und seine Mannschaftskollegen nutzen sehr häufig die Chance zu verschiedenen Turnierbesuchen und werden vielleicht die Überraschung der kommenden Saison.

## Spielplan Regionalliga Ost

### 1. Quartal

Halbau	-BTV
Halle	-Preußen
Rehberge	-Leipzig
BTV	-Tempelhof
Preußen	-Halbau
Tempelhof	-Rehberge
Leipzig	-Halle

### 2. Quartal

Preußen	-BTV
Leipzig	-Halbau
Halle	-Tempelhof
BTV	-Rehberge
Halbau	-Halle
Tempelhof	-Leipzig
Rehberge	-Preußen

### 3. Quartal

Preußen	-Leipzig
BTV	-Halle
Rehberge	-Halbau
Tempelhof	-Preußen
Leipzig	-BTV
Halle	-Rehberge
Halbau	-Tempelhof

# Verbandsliga

## Baden-Württemberg/Bayern

### PWR IV der Favorit

#### Nürnberg und Hirschlanden IV mit Chancen, unter die ersten 3 zu kommen

Über Sinn und Unsinn dieser beiden Verbandsligen läßt sich eigentlich gar nicht streiten. Aber das gehört hier nicht hin. In dieser gewaltigen Dreierliga scheint die 4. Mannschaft von Wasseralfingen als Favorit in das Rennen zu gehen. Dabei gilt Neuzugang Harald

Laichinger als Leistungsträger. Hinter den Ostälblern wird der Kampf um den zweiten Platz ziemlich eng. Hirschlanden IV und die Nürnberger stehen sich leistungsmäßig sehr nahe beieinander. Interessant wird es sein, die Entwicklung von Markus Laich zu verfolgen, der durchaus Ansätze

hat, einmal ein starker Spieler zu werden. Eigentlich gehört er auch im Sinne einer erfolgreichen Entwicklung in die Regionalliga und nicht in eine Liga, die diesen Namen gar nicht verdient hat.

#### 1. Quartal

PWR IV -Nürnberg  
Nürnberg -Hirschlanden IV  
Hirschlanden IV -PWR IV  
Nürnberg -Wasseralfingen IV

#### 2. Quartal

Hirschlanden IV -Nürnberg  
PWR IV -Hirschlanden IV  
Nürnberg -PWR IV  
Nürnberg -Hirschlanden IV

#### 3. Quartal

Hirschlanden IV -PWR IV  
Hirschlanden IV -Nürnberg  
PWR IV -Nürnberg  
PWR IV -Hirschlanden IV

## Südwest

### Galaxy I ohne Konkurrenz

#### Liga startet mit 5 neuen Mannschaften

Es gibt wohl in keiner Liga einen größeren Favoriten als Galaxy Ludwigshafen I. Das Team um Clubchef Michael Herzog und Topspieler Holger Bauer-Schneider dürfte in keinem Spiel mehr als 9 Punkte abgeben. Dahinter dürfte sich die eigene Reservemannschaft oder die der Mainzer platzieren. Wobei Christian Schäl für Mainz II gemeldet ist, aber es ist zu bezweifeln, dass der Ex-Wöllstädter auch tatsächlich zum Einsatz kommt. Diesem Duo folgt dann Mainz III mit dem erfahrenen Engelbert Holzapfel und dem Ex-Frankfurter Ralph Blum. Zwei ganz neue Vereine geben ebenfalls



Frank Staudhammer (LU II)

noch ihr Debüt. Sowohl der TKC

Schleidtweiler/Rodt aus der Region Trier als auch der TKC Roter Stern Hundsbach können mit dem nötigen Talent in Verbindung mit dem nötigen Trainingsaufwand vielleicht sogar an einer der Reservemannschaften vorbei ziehen. Es bleibt zu hoffen, dass die Liga ordnungsgemäß zu Ende geführt werden kann. Bei 5 Neulingen besteht jederzeit die Gefahr, dass es zum einen oder anderen Rückzug kommt und der ersichtliche und dringend erforderliche Aufschwung im Südwesten wieder ins Stocken gerät.

#### 1. Quartal

Galaxy II -Galaxy I  
Mayence III -Mayence II  
Mayence II -Galaxy I  
Mayence III -Galaxy II  
Schleidtweiler -Mayence III  
Schleidtweiler -Mayence II  
Galaxy I -Hundsbach  
Galaxy II -Hundsbach  
Hundsbach -Schleidtweiler

#### 2. Quartal

Mayence II -Mayence III  
Galaxy I -Galaxy II  
Mayence II -Hundsbach  
Mayence III -Hundsbach  
Galaxy I -Schleidtweiler  
Galaxy II -Schleidtweiler  
Schleidtweiler -Hundsbach  
Mayence III -Galaxy I  
Mayence III -Galaxy II

#### 3. Quartal

Hundsbach -Mayence II  
Hundsbach -Mayence III  
Mayence II -Schleidtweiler  
Mayence III -Schleidtweiler  
Galaxy I -Mayence II  
Galaxy II -Mayence II  
Schleidtweiler -Galaxy I  
Schleidtweiler -Galaxy II  
Hundsbach -Galaxy I  
Hundsbach -Galaxy II  
Galaxy I -Mayence III  
Galaxy II -Mayence III